



OBRIGHEIMER

NACHRICHTEN



Donnerstag, 26. Juli 2018

30

Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim mit Nachrichten aus den Ortsteilen



Foto: Gemeinde Obrigheim

Informatives

Telefon Rathaus Zentrale 06261/646-0

Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag	8.00 - 12.15 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.15 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.15 Uhr
Freitag	8.00 - 12.15 Uhr

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung

Zweckverband Mühlbachgruppe
Bad Rappenau 07264/917699

Stromversorgung

kostenfreie 24-h-Hotline bei
Stromstörungen 0800/3629477

Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110



Kinderferienprogramm

Es geht los

Viel Spaß allen Kindern beim Mitmachen. Unbedingt Ferienpässe vorher im Rathaus abholen.



Bücherei Sommerferien

Vom 30.7. bis 17.8.2018 nur donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Komplett geschlossen vom 20.8. bis 7.9.2018.

Beste Feierlaune trotz einiger Regengüsse

26. Asbacher Dorffest mit vielen Besuchern aus nah und fern gefeiert

Trotz einiger starker Regengüsse fiel das 26. Dorffest nicht „ins Wasser“ und so kamen wieder zahlreiche Besucher in den Obrigheimer Ortsteil Asbach, um mit der Dorfbewölkerung ein fröhliches Sommerfest zu feiern. Das Festwochenende begann mit einer Schauübung der Feuerwehren Asbach und Obrigheim. Zwei Autoinsassen mussten nach einem Zusammenstoß mit einem Traktorgespann gerettet werden. Im Anschluss bewirteten die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Asbach die Gäste am Feuerwehrgerätehaus.

Sonntags sorgten die Asbacher Vereine, Chöre, die Feuerwehr sowie einige freie Händler mit ihren Bewirtungs- und Verkaufsständen im Ortskern wieder für ein reges Dorffesttreiben. Morgens wurde am Vereinshaus ein ökumenischer Festgottesdienst mit den beiden Geistlichen Pfarrer Wolfgang Müller und Diakon Franz Jünger gefeiert. Die singenden Asbacher Chöre (Leitung Hans Hammel und Kristian Kimmel) wirkten in bewährter Weise ebenso mit wie der Posaunenchor und der Musikverein (Leitung Michaela Haag und Werner Engelhardt).

Anschließend eröffnete Bürgermeister Achim Walter unter den Augen vieler Festgäste, darunter Alt-Bürgermeister Roland Lauer, Gemeinderäte sowie die örtlichen Vereins- und Kirchenvertreter,

das bunte Programm mit dem Fassanstich. Drei kräftige Hammerschläge benötigte das Gemeindeoberhaupt, um den kühlen Gerstensaft zum Fließen zu bringen. Walter dankte allen ehrenamtlichen Helfern sowie den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes für die Vorbereitungen und Durchführung des Festes. Umrahmt wurde die Eröffnung von den Sängerinnen und Sängern des Cäcilienchores Asbach. Vorsitzende Ulrike Geier erinnerte in einem kurzen Grußwort, dass vor 125 Jahren der katholische Kirchenchor aus der Taufe gehoben wurde.

Für die musikalische Unterhaltung über den ganzen Tag hinweg sorgten im ehemaligen Schulhof der Musikverein Tiefenbach sowie die Feuerwehrkapelle Aglasterhausen. Im evangelischen Pfarrhof präsentierten die Gesangsvereine aus Aglasterhausen und Michelbach Lieder aus ihrem reichhaltigen Repertoire. Das dankbare Publikum spendete reichlich Applaus.

Neben allerlei kulinarischen Angeboten konnten die Besucher bei der Dorffesttombola des Posaunenchores attraktive Preise gewinnen und für Kinder wurden Feuerwehrautfahrten sowie Kinderschminken angeboten. Über die vielfältige Arbeit und das pädagogische Konzept im evangelischen Kindergarten wurde vor Ort beim Tag der offenen Tür informiert.



Die 26. Auflage des Dorffestes wurde in Asbach mit einem bunten Programm gefeiert. Unsere Aufnahme zeigt Obrigheims Bürgermeister Achim Walter (vorne 5. von links) mit den Asbacher Vereins-/Chorvorsitzenden, Kirchen- und Feuerwehrvertretern sowie Gemeinderäten bei der offiziellen Eröffnung
Text und Foto: Achim Haag

26. Asbacher Dorfifest

Kleine Bildernachlese



Bilder Schauübung der Feuerwehr Asbach am Vorabend des Dorffestes



Fotos: A. Haag



Der ideale Hund:

Er nimmt sein „Geschäft“ wieder mit...

Sollte Ihr Hund das nicht können, müssen SIE dafür sorgen!



Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7
74847 Obrigheim, Tel. 06261 6460
Internet: www.obrigheim.de
E-Mail: info@obrigheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Achim Walter oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07136 9503-0

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07136 9503-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Telefon 07136 9503-0
friedrichshall@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 18,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>



Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Kinderferienprogramm 2018



Veranstaltungen in der Woche 30 und 31

VA 1	Freitag, 27.7.2018 Inlinerkurs - richtig fallen und bewegen Veranstalter: Skiclub Obrigheim Bitte beachten: Inliner, Helm, Knie-, Ellbogen- und Handgelenkschützer mitbringen - sonst keine Teilnahme möglich. Veranstaltung findet bei Regen nicht statt.
VA 2	Samstag, 28.7.2018 Nachmittag auf dem Tennisplatz Veranstalter: Tennisklub „Blau-Weiß“ Asbach Bitte beachten: Tennisschuhe, Sportschuhe und Sportkleidung erforderlich (keine Sandalen) Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.
VA 3	Dienstag, 31.7.2018 „Schlag den Raab - mal etwas anders“ Veranstalter: Evang. Kirchenchor Mörtelstein Bitte beachten: Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.
VA 4	Mittwoch, 1.8.2018 Basteln (Katze zum Aufhängen) Veranstalter: Hobbygemeinschaft Obrigheim Bitte beachten: Unkostenbeitrag: 3,00 € mitbringen Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.
VA 5:	Freitag, 3.8.2018 Spiel und Spaß mit ganz viel Nass Veranstalter: Freiw. Feuerwehr, Abt. Obrigheim Bitte beachten: Wechselkleidung und Handtuch mitbringen Veranstaltung findet bei Regen nicht statt.

Wichtige Hinweise

- Bei kurzfristiger Verhinderung bei einer Veranstaltung, bitten wir um telefonische Abmeldung (Tel. 646-13 bzw. 640-0). Dies ermöglicht anderen Kindern, die auf der Warteliste stehen, eine Teilnahme.
- Ein Zubringerdienst zum jeweiligen Veranstaltungsort erfolgt nicht; hier sind evtl. private Fahrgemeinschaften von den Ortsteilen zum Veranstaltungsort zu bilden.
- Achtung - bei einigen Veranstaltungen wird ein Unkostenbeitrag für Material o. Ä. verlangt; bitte das Geld zur Veranstaltung mitbringen.

3. Rate der Grund- und Gewerbesteuer

Die 3. Rate der Grund- und Gewerbesteuer ist am 15.8. zur Zahlung fällig. Der entsprechende Betrag ergibt sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Bitte achten Sie auf rechtzeitige Zahlung, da bei verspätet eingehenden Zahlungen Mahngebühren und unter bestimmten Voraussetzungen auch Säumniszuschläge erhoben werden müssen. Nutzen Sie hierbei die Vorteile des Bankeinzugsverfahrens. Soweit die Steuerschuldner bereits am Abbuchungsverfahren teilnehmen, wird ihnen die 3. Rate der Steuerschuld termingerecht zum 15.8. belastet. Als Teilnehmer an diesem Verfahren kann es Ihnen nicht passieren, dass Sie einen Zahlungstermin versäumen. Sie ersparen sich so manchen Ärger mit unnötigen Mahnungen.

Wenn Sie der Gemeinde Obrigheim eine Einzugsermächtigung erteilen wollen, dann setzen Sie sich bitte mit der Gemeindekasse, Tel. 06261/646-28 in Verbindung. Wir werden Ihnen dann einen entsprechenden Vordruck zuschicken.

Wir dürfen Sie außerdem nochmals auf unsere aktuellen Bankverbindungen hinweisen:

Bank SWIFT-Code IBAN

Volksbank eG Mosbach

GENODE61MOS, DE06 6746 0041 0030 0241 09

Sparkasse Neckartal-Odenwald

SOLADES1MOS, DE80 6745 0048 0003 0016 82

Volksbank Neckartal eG

GENODE61NGD, DE16 6729 1700 0041 9340 00

Das Ordnungsamt informiert

Polizeiverordnung der Gemeinde Obrigheim

gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (polizeiliche Umweltschutz-Verordnung) Hier nochmals die wichtigsten Regelungen:

1. Privilegierung der von Kinderspielplätzen hervorgerufenen Geräuscheinwirkungen

Der Lärm, der von Kinderspielplätzen (für Kinder bis 14 Jahren) ausgeht, stellt keine schädliche Umwelteinwirkung dar.

Die Benutzung von Kinderspielplätzen (bis 14 Jahren) ist somit künftig auch in der Mittagszeit gestattet. Bisher waren die Kinderspielplätze in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr gesperrt. Die Änderung der Beschilderung erfolgt alsbald.

2. Wegfall der Mittagspausenregelung beim Einsatz von Geräten und Maschinen bei der Haus- und Gartenarbeit

Mit Inkrafttreten der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) wurden die Betriebszeiten für bestimmte Geräte und Maschinen u.a. für den Betrieb von Baumaschinen, Bau- und Reinigungsfahrzeugen bis hin zu Landschafts- und Gartengeräten bundeseinheitlich festgesetzt.

Für 57 Maschinen und Geräte wurden hierbei abschließende Regelungen zu den Betriebszeiten bzw. Ruhezeiten festgesetzt.

Damit konnten für diese Geräte keine Mittagspausenregelungen in der Ortpolizeiverordnung mehr getroffen werden.

Die bisherige Regelung, dass z.B. Rasenmähen in der Mittagszeit nicht gestattet war, ist somit weggefallen.

Künftig sind die Vorschriften der 32. BImSchV zu beachten.

3. Leinenzwang für Hunde im Innenbereich

Im Innenbereich sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Die Polizeiverordnung kann auch auf der Homepage der Gemeinde Obrigheim www.Obrigheim.de online nachgelesen werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Ordnungsamt gerne zur Verfügung.

Hinweis für Gewerbetreibende

Immer wieder müssen wir feststellen, dass Gewerbetreibende die Meldepflichten der Gewerbeordnung nicht erfüllen. Dies geschieht in der Regel einfach deshalb, weil die meisten Gewerbetreibenden die dort festgelegten Meldepflichten gar nicht kennen. Zumeist denken sie, dass mit der erstmaligen Anmeldung alles erledigt ist. Änderungen, die sich im Laufe der Ausübung der Gewerbetätigkeit ergeben, werden zumeist dann nur noch dem Finanzamt gemeldet. Weil es aber aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Datenübermittlung von dort gibt, erfährt das Gewerbeamt in der Regel von den an andere Behörden gemeldeten Veränderungen nichts.

Wir weisen darauf hin, dass nachfolgende Veränderungen immer auch beim Gewerbeamt zu melden sind:

- Änderung der Wohnanschrift
- Änderung des Familiennamens (z.B. durch Heirat)
- Erweiterung bzw. Aufgabe einer Tätigkeit
- Änderung des Geschäftsnamens
- Änderung der Anschrift der Betriebsstätte
- Änderung Haupt- und Nebentätigkeit
- Änderung der Rechtsform
- Eintritt bzw. Austritt eines Beteiligten
- Aufgabe bzw. Übernahme eines Betriebes

Fundbüro Obrigheim

Beim Bürgermeisteramt Obrigheim wurden in den letzten Tagen folgende Fundsachen abgegeben:

- eine leere Geldbörse
- ein Säckchen mit Inhalt

Der/die Eigentümer/-in möchten sich bitte mit dem Bürgerbüro, Tel. 06261/64650 in Verbindung setzen.

Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Obrigheim

Veranstaltungen im Monat August 2018

Datum	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Raum/Platz
4.8.2018	Förderverein Gemeindehaus Mörtelstein	Sommerkino	Gemeindehaus Mörtelstein
11.8.2018	SVO, Abt. Fußball	9. Elz-Neckar-Cup	Sportplatz a.N.



Schul- und Gemeindebücherei

Schul- und Gemeindebücherei Obrigheim

Schubertstraße 2, Tel. 06261/9179764



Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Geänderte Öffnungszeiten während der Sommerferien

Die Bücherei ist vom **30.7. bis 17.8.2018** nur **donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet**.

In der Zeit vom **20.8. bis 7.9.2018** ist die Bücherei **geschlossen**.

Wir bitten um Beachtung!

Ab dem **10.9.2018** sind wir dann wieder dienstags von 13.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Sie da.



Jugendhaus Obrigheim/Jugendarbeit

Jugendhaus Obrigheim in den Sommerferien geschlossen

Das Jugendhaus bleibt in den Sommerferien geschlossen. Wie es nach den Ferien weitergeht, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Lassen Sie Ihren Hund bei Temperaturen über 25°C nicht im Auto.



Foto: Pixabay



Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

LEADER Region Neckartal-Odenwald

522.124 Euro Fördermittel für die Region beschlossen 11 Projekte im Auswahlausschuss in Neckarbischofsheim vorgestellt

In der Sitzung am 16. Juli im Feuerwehrhaus in Neckarbischofsheim hat der LEADER-Auswahlausschuss sieben Projekte für die Region Neckartal-Odenwald aktiv beschlossen. Die LEADER-Förderung von 522.124 Euro wird Investitionen von rund 1,65 Millionen Euro freisetzen.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin Grether eröffnete Sieglinde Pfahl zum ersten Mal, in ihrer Funktion als Vorsitzende des Vereins Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald, die Sitzung des Auswahlausschusses. Danach stellten elf Projektträger ihr Vorhaben dem Gremium vor. Die Projekte wurden anhand von Projektauswahlkriterien bewertet. Nur sieben Projekte erhielten den Förderzuschlag, da die ausgerufenen Fördermittel nicht für alle reichten. Freuen darf sich der historische Verein Elantia aus Neckarburken. Mit den Fördergeldern soll hier das Römische Museum attraktiver gestaltet werden. Auch wird an der B 27 anhand von Holzpallisaden der Verlauf des einstmaligen Limes zu sehen sein. Für die Wanderer rund um Neunkirchen und dem Neckarsteig hat das Suchen nach Speis und Trank ein Ende. Jetzt können sie sich auf eine Wanderhütte mit Biergarten direkt am Neckarsteig freuen. Der Brau- und Kulturverein Hochhausen braucht um die Zukunft ihrer Veranstaltungsstätte nicht länger bangen. Das nötige Fördergeld fließt in Sicherheitsvorkehrungen der alten Kapelle und in eine Tonanlage, die dann für einen noch besseren Hörgenuss sorgt. Für Schönbrunn und Spechbach gehts ins digitale Zeitalter, dort wird man per App einkaufen können. Gefördert werden hier Bestellterminals in zentralen Treff- und Abholpunkten. „Lileila“ in Schönau will alte traditionelle Druckhandwerkskunst mit Moderne vermischen und legt dabei Wert auf upcycling. Aus alten Jeans und Bettlaken werden Beutel, Kissen und vieles mehr. Bald kann die Notburgkirche in Hochhausen barrierefrei besucht werden, um unter anderem das neue künstlerische Kirchenfenster zu bestaunen. Das siebte Projekt ist ein wichtiger Teil des Gesundheitswesens. In Billigheim wird ein Ärztehaus entstehen, das als Gemeinschaftspraxis geführt werden soll. Somit können drei Ärzte beherbergt werden. Vier Projekte gingen leer aus.

Verfasser: Sabine Keller

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Kinder- und Familientag am 29. September in Neckargerach

An alle Kinder, Mamas, Papas, Omas, Opas, Onkel und Tanten in und um Neckargerach herum: Samstag, 29. September ab 14.00 Uhr müsst ihr euch alle schon einmal dick im Kalender anstreichen. Da ist nämlich der große Kinder- und Familientag in der Minneburghalle in Neckargerach. Und wer da nicht hingehet ist einfach selbst schuld. Am Nachmittag gibt es ein knallbuntes Programm mit dem Thema „Ritter, Burgen, Mittelalter“ und was ihr da alles erleben könnt: zum Beispiel Bogenschießen oder Kinderschminken. Da können sich die Mädchen zu Prinzessinnen und die Jungs zu Räubern „verzaubern“ lassen. Eine Buchausstellung, eine Riesenbaustelle für superhohe Türme oder Musik gibt's auch und noch viele andere Aktionen und dann die Sensation: Ein Ritter kommt. In echt! Der vielgerühmte und weltbekannte Ritter Götz von Berlichingen wird zum Kinder- und Familientag nach Neckargerach kommen! Die Gelegenheit einen Ritter hautnah erleben zu können gibt es wirklich nicht alle Tage, nicht einmal alle Jahre. Außerdem, und das ist der nächste Knaller, gibt es einen Auftritt des Kinderprojektchores und der Musiktheatergruppe der Musikschule Mosbach mit den schönsten Liedern des Musicals „Der Zauberer von Oz“. Ein Ritter und ein Zauberer an einem Nachmittag - das ist ein mittlerer Weltrekord. Das Jugendreferat im Landratsamt und viele Jungs und Mädels vom Kreisjugendring haben dieses Fest vorbereitet und auch aus Neckargerach sind ganz viele aktiv dabei. Es gibt auch ganz leckere Sachen zum Essen und Trinken. Dafür sorgen die „Helfer vor Ort“, echte Spezialisten im Kochen und Backen. Also eintragen im Kalender: Samstag, 29. September am Nachmittag, Kinder- und Familientag in der Minneburghalle Neckargerach. Eintritt ist natürlich frei.

Waldbrandgefahr steigt: Waldbesucher werden auch im Neckar-Odenwald-Kreis um erhöhte Vorsicht gebeten

Durch die insgesamt zu geringen Niederschläge der Vormonate sowie die trocken-warme Witterung der letzten Wochen nimmt die Waldbrandgefahr auch im Neckar-Odenwald-Kreis weiter zu. Die Verantwortlichen der Forstbehörde erwarten zwar, dass sich zum Wochenende das derzeitige Waldbrandrisiko der Stufe 3 (mittlere Gefahr) im Kreis auch weiterhin stabilisieren wird, an punktuellen Einzelstandorten des Baulandes und im Neckartal jedoch ein hohes Gefahrenrisiko der Stufe 4 bestehen bleibt. In allen Waldrevieren vom Neckarland über das Bauland bis zum Odenwald ist somit höchste Vorsicht geboten. Die Gefahrenstufen sind meteorologisch ausgewiesen, eine entsprechende Karte findet sich auf der Webseite des Deutschen Wetterdienstes (DWD).

Die allermeisten Waldbrände entstehen durch Fahrlässigkeit. Das Gefahrenrisiko kann jedoch von den Waldbesuchern durch die Einhaltung einfacher Spielregeln und umsichtigem Verhalten im Wald reduziert werden. Hierzu gehört insbesondere die strikte Beachtung des in der Zeit vom März bis Oktober geltenden generellen Rauchverbotes im Wald. Das Feuermachen und Grillen im Wald ist nur an den fest eingerichteten Feuerstellen zulässig. Der mitgebrachte Gartengrill hat im Wald also Feuerverbot. Auch an den erlaubten Stellen muss das Feuer immer beaufsichtigt und vor dem Verlassen unbedingt vollständig gelöscht werden. Für die Anreise mit dem Auto sollten nur ausgewiesene Parkplätze benutzt werden, denn trockene Gräser auf oder entlang der Waldwege können sich durch heiße Auto-Katalysatoren schnell entzünden. Zudem ist darauf zu achten, wie es ja eigentlich eine Selbstverständlichkeit ist, dass mitgebrachte Flaschen und Gläser nicht im Wald liegen bleiben. Wer einen Waldbrand entdeckt, muss dies unverzüglich der Feuerwehr unter Notruf 112 mitteilen.



Arbeitskreis Asyl

Arbeitskreis Asyl

Teestube

Über die Sommermonate findet die Teestube immer am 1. und 3. Dienstag im Monat statt. Nächster Teestubentermin ist wieder am 7. August ab 17.00 Uhr im Laurentiusaal, Kirchgasse 5. Die Teestube des AK Asyl Obrigheim ist immer noch der ideale Ort gerade für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter, um unverbindlich vorbeizuschauen, sich zu unterhalten, Berührungängste abzubauen und beim Basteln oder Spielen und dem zwanglosen Ins-Gespräch-Kommen neue Kontakte zu knüpfen und dann gerne wieder zu kommen. So kann Integration gelingen! Zur Teestube ist jede und jeder herzlich willkommen, der sich ein Bild über die Arbeit mit Geflüchteten machen und sich nicht nur über die Medien informieren möchte. Nutzen Sie die Ferienzeit. Schauen Sie vorbei, nehmen Sie Kontakt auf und entdecken Sie die Vielfalt der Begegnungsmöglichkeiten. Das Teestubenteam freut sich auch über weitere Mitarbeitende.

Geld statt Zeit

Wenn Sie dienstags keine Zeit haben, die gute Arbeit der Teestube aber gerne unterstützen möchten, können Sie das gerne mit einer Geldspende machen! Vielen Dank dafür.

Spendenkonto: „Evang. Kirchengemeinde Obrigheim - AK Asyl“, Iban: DE64 6746 0041 0030 0668 12, Volksbank Mosbach. Bei Spenden auf dieses Konto erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

Weitere Infos zum AK Asyl erhalten Sie auf Anfrage an folgende Mailadresse: ak.asyl.obrigheim@gmail.com



Ehrentafel des Alters

Geburtstage

31.7. Ewald Johann Koppi, Langenrainstr. 17 70 Jahre

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Jubilaren alles erdenklich Gute.



Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst für die Arztbereiche Mosbach, Neckarelz, Obrigheim

Der diensthabende Arzt ist über die ärztliche Notfallzentrale Mosbach, Sulzbacher Str. 17 zu erreichen unter **Tel. 116 117**. Dies gilt in der Zeit von montags bis freitags von 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr, mittwochs gilt dies bereits ab 13.00 Uhr und an den Wochenenden ganztägig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Sonntag, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Der diensthabende Zahnarzt ist über die Rufnummer 3038 zu erfragen.

Augenärztlicher Notfalldienst

für den Neckar-Odenwald-Kreis **0180/6020785**

Kinderärztlicher Notfalldienst

für den Neckar-Odenwald-Kreis **0180/6062811**

Apothekendienst

Samstag, 28. Juli 2018

Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69, Mosbach,
Tel. 06261/16921

Sonntag, 29. Juli 2018

Apotheke Billigheim, Schefflenztalstr. 10, Billigheim,
Tel. 06265/92120

Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16, Neckargerach,
Tel. 06263/1050



Schulnachrichten

Gemeinschaftsschule Obrigheim

Tausend Wünsche nach einem erfolgreichen Abschluss

Siebzig Schülerinnen und Schüler sagen im Rahmen einer gelungenen Abschlussfeier der GMS Obrigheim Lebewohl.

„1000 Wünsche frei - I believe I can fly“ lautete das Motto der diesjährigen Abschlussfeier der Neunt- und Zehntklässler der Gemeinschaftsschule Obrigheim (GMS). Dieses Motto entstand durch eine eindrückliche japanische Legende, in der es heißt, derjenige, dem es gelänge, tausend Kraniche zu falten, habe einen Wunsch frei.

Diese Legende mit erstem Hintergrund traf bei den Schülern der GMS Obrigheim auf besondere Aufmerksamkeit und sie falteten gemeinschaftlich tausend Kraniche, die stellvertretend für den Frieden und das Glück stehen. Rektorin Andrea Stojan wünschte den Absolventen, dass sie ihre Zukunft dafür nutzen „aus allem das Beste zu machen“ und sich die Wünsche erfüllen, die „ihr Leben wirklich bereichern“. Sie begrüßte in der nahezu voll besetzten Neckarhalle neben den siebzig „Hauptdarstellern“ auch viele Eltern und Angehörige sowie Bürgermeister Achim Walter, die Fördervereinsvorsitzende Carolin Döll und die Elternbeiratsvorsitzende Frau Herker, die heute auch den Abschluss ihres Sohnes feiern durfte. In den vier Abschlussklassen erreichten 47 Hauptschüler und 23 Werkrealschüler den lang ersehnten Schulabschluss.

Durch das ausgewählte Programm der Abschlussklassen führten souverän die beiden Moderatoren des Abends Michelle Beuthner und Marvin Shuni (beide 9a). Dabei wurden sie von Gitarrenmusik und Gesang von Johannes Weilguni sowie seinem Bruder Daniel (9a) begleitet. Die Klassenlehrer der vier Abschlussklassen beleuchteten in kurzweiligen Rückblicken das letzte gemeinsame Schuljahr und lobten dabei den sozialen Zusammenhalt ihrer Schüler in schwierigen Situationen. Gleichzeitig wurden die Schüler gemäß

dem gewählten Motto daran erinnert, immer ihr Ziel - und damit den Boden unter den Füßen - im Blick zu behalten, um nach einem „Flug“ auch sicher zu landen. Für sie wird es immer wieder im Leben schwierige erste Momente geben, die sie aber mit dem notwendigen Ehrgeiz bewältigen können.

Nach unterhaltsamen Dia-Präsentationen der Abschlussklassen richteten die Schülersprecher Celine Rebouillat (10b) und Marvin Shuni schließlich ihre Dankesworte an die Lehrer, die Schulleitung und alle, die in der Schule mitwirken. Die Feier endete mit dem Steigenlassen der Luftballons, die stellvertretend für das Freiwerden der Wünsche stehen.

Im jeweiligen Klassenverband erhielten die AbschlusschülerInnen die Zeugnisse sowie zahlreiche Auszeichnungen: Einen Preis für herausragende Leistungen erhielten: André Ibelshäuser und Aljosha Müller (10a).

Ein Lob für gute Leistungen bekamen Merna Al Khatib und Ilirjan Berisha (10a), Tom Hower (10b), Moritz Ruff (9a), Martin Herker, Christine Schuster, Nils Stürmer und Jan-Lukas Zimmermann (9b).

Für ihr soziales Engagement wurden André Ibelshäuser und Ilirjan Berisha ausgezeichnet. Merna Al Khatib und Alan Hussein (9b) bekamen eine Urkunde als „Shooting Star“: Nach nur kurzer Zeit in Deutschland haben sie gute Schulabschlüsse erreicht.



Nikolaus-Kistner-Gymnasium Mosbach

Gewaltschutztraining am NKG in Mosbach - Ich bin mutig, ich bin stark

In den vergangenen Wochen fanden für Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen des NKG Mosbach an mehreren Vormittagen Kurse unter dem Motto „Wehr dich, aber richtig!“ statt. Die Leitung hatte der Gewaltschutztrainer Manfred Lustig, der über eine langjährige Erfahrung im Bereich der Selbstverteidigung verfügt und der in enger Kooperation mit der Mosbacher Polizei dieses Kurskonzept entworfen hat. Den Schülerinnen und Schülern konnte somit ein realitätsnahes Bild über die Gefahren für potenzielle Opfer, das Täterverhalten und die Kriminalitätslage aufgezeigt werden.

Mit der Unterstützung seiner beiden Töchter Carina Mehl und Vanessa Lustig, die ebenso wie ihr Vater Karatetrainerinnen beim Bujutsukan in Mosbach und beim Karatedojo in Haßmersheim sind, wurden Wahrnehmungsübungen und Rollentrainings durchgeführt. Das Motto: „Ich bin gut, mutig und stark!“ zog sich wie ein roter Faden durch die Vormittage, „denn“, so ist sich Manfred Lustig sicher, „nur, wer genügend Selbstbewusstsein ausstrahlt, kann auch selbstsicher auftreten.“ Immer wieder wurden Situationen angesprochen, in denen Gewalt zu eskalieren droht. In Rollentrainings konnten die Schülerinnen und Schüler eigene Grenzen austesten und auch ihre Kräfte messen.

Neben den praktischen Übungen wurden Verhaltensweisen besprochen und vorgestellt, die zu einer Deeskalation des Konfliktes beitragen können, denn oftmals ist es sinnvoller, bedrohlichen Situationen aus dem Weg zu gehen, anstatt sich auf jeden Konflikt oder jede „Anmache“ von anderen einzulassen. „Hier ist auch der rechtliche Aspekt einer Körperverletzung zu beachten“, so Manfred Lustig. „Denn wer, obwohl er Opfer ist, einfach zurückschlägt und dann vom eigentlichen Angreifer angeklagt wird, kann sich plötzlich selber vor Gericht wiederfinden und zwar als Angeklagter wegen Körperverletzung!“ Mit dem Appell: „Vertraut euch einem Freund an, wenn euch etwas passiert ist!“ und natürlich mit dem mittlerweile schon fast als „Mantra“ genutzten Slogan: „Ich bin gut, mutig und stark!“ wurden alle vier Kurse erfolgreich beendet. Bevor die Schüler nach Hause entlassen wurden, erhielten sie ein Zertifikat, das sie stets an die Inhalte des Kurses erinnern soll. „Es war toll, das Wissen nehme ich mit in die Zukunft!“ und „Jetzt weiß ich, wie ich mich wehren kann!“ waren einige Aussagen von den Schülerinnen und Schülern. Einige gingen „mutiger und mit mehr Selbstvertrauen“ nach Hause.

Ausschlaggebend für die Durchführung der Kurse war die Idee der Gesundheitsmanagerin des NKG's Beate Seitz: „Sich wehren und sich behaupten zu können sind Eigenschaften, die durchaus auch unter dem Gesichtspunkt der Gesundheit gesehen werden können. Denn wenn ein Kind weiß, wie es sich in gefährlichen Situationen am besten verhalten kann, dient das seinem besonderen Schutz.“ Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung durch den Kinderschutzbund Kreisverband Neckar-Odenwald-Kreis, die Beauftragte für Chancengleichheit Angelika Bronner-Blatz und den Förderverein für das Frauen- und Kinderschutzhause sowie einen Beitrag des Fördervereins des NKG konnten diese Kurse finanziert werden.



Kindergarten

Katholischer Kindergarten Obrigheim

Jubiläum

Am 19. Juni feierten wir auf dem Spielplatzgelände Marianne Steinerts 40-jähriges Dienstjubiläum. Viele Gäste waren dabei: Herr Wolf, unser Geschäftsführer, Bürgermeister Achim Walter, Pfarrer Sekely, Frau Reiland, die Gemeindeferentin, Frau Heck vom Gemeindeforum, Frau Stadler, unsere Lesepatin sowie Frau Haberkorn, Frau Lacic und Frau Keller vom Elternbeirat. Seit 1978 ist Frau Steinert im katholischen Kindergarten St. Josef tätig, zuerst als Gruppenleitung und seit 2001 als Leitung. Mit sehr viel Herzblut, Professionalität und Energie führt sie den Kindergarten. Sie ist für Kinder, Eltern und Kolleginnen eine respektierte Persönlichkeit.

Zu dem Fest hatte jede Gruppe einen kleinen Beitrag vorbereitet: ein „Wünsche-Lied“ mit Luftballons, den „Regenbogenfisch-Tanz“, das „Schenke-Lied“ und die Namensbedeutung von Marianne. Außerdem sangen alle Erzieherinnen ein selbst gedichtetes Lied für Frau Steinert. Anschließend sprach Herr Wolf ein paar Worte, ebenso Herr Walter, Frau Reiland und der Elternbeirat. Es wurden Geschenke überreicht und zum Schluss tanzten die Vorschulkinder zu einem religiösen Segenslied.

Zu Ende war die Feier aber noch lange nicht, denn alle Gäste blieben noch bei Sekt und Snacks zum gemütlichen, gemeinsamen Austausch.

Herzlichen Glückwunsch nochmals an Frau Steinert für ihr 40-jähriges Dienstjubiläum.

Danke an alle, die das Fest mitgestaltet haben und dabei waren. Das Kiga-Team



Evangelischer Kindergarten Schatzkiste



Secondhandbasar des evang. Kindergartens Schatzkiste Obrigheim in der Neckarhalle

Am Samstag, 15. September 2018 veranstaltet der evangelische Kindergarten Schatzkiste Obrigheim von 11.00 bis 13.30 Uhr wieder einen Secondhandbasar. Der Basar findet in der Neckarhalle in Obrigheim statt.

Wie immer werden gebrauchte Baby- und Kinderkleidung sowie alles rund ums Kind angeboten.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Selbstverständlich kann der Kuchen auch mit nach Hause genommen werden. Der gesamte Erlös ist für den Kindergarten. Wir laden alle Interessierte herzlich dazu ein.

Tischgebühr: 6 € und einen selbst gebackenen Kuchen oder 5 belegte Brötchen oder 5 Butterbrezeln.

Anmeldungen für Tischreservierungen und Informationen bitte bei Frau Ruff, Telefon 06261/671248 oder direkt im Kindergarten, Telefon 06261/62174.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Kontakt

Evang. Pfarramt Obrigheim, Tel. 06261/7282, Fax 06261/672238

E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de

Öffnungszeiten Sekretariat Obrigheim: Di., Do. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrer Wolfgang Müller (Pfarramt Asbach), Tel. 06262/6345

Öffnungszeiten Pfarramt Asbach, Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Evang. Kindergarten Obrigheim, Tel. 06261/62174

Evang. Kindergarten Asbach, Tel. 06262/2156

www.evangelisch-obrigheim.de

Gottesdienste am 29. Juli (9. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Mörtelstein: Winkler

10.45 Uhr Obrigheim: Winkler

Termine

Donnerstag, 26.7.

20.00 Uhr Kirchenchor Obrigheim

Sonntag, 29.7.

20.00 Uhr Bibelkreis Obrigheim

Mittwoch, 1.8.

19.30 Uhr Bastelkreis im Gemeindeforum Obrigheim

Informationen und Nachrichten

Kollekte am kommenden Sonntag

Die Kollekte am 29. Juli ist bestimmt für die Kirchenrenovierung in Asbach.

Urlaub Pfarrer Müller

In der Zeit vom 27. Juli bis zum 16. August hat Pfarrer Wolfgang Müller seinen Jahresurlaub. Vertretung übernimmt Prädikant Christian Nordmann. In seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie ihn unter Telefonnummer 06261/12510.

Wochenspruch

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern. (Lukas 12,48)

Katholische Kirchengemeinde MOSE Mosbach-Elz-Neckar



Termine vom 27.7. bis 5.8.2018

Freitag, 27.7.

16.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr

18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe

19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

Samstag, 28.7.

12.00 Uhr Stiftskirche: Friedensgebet

17.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: Beichtgelegenheit

- 18.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe
 18.30 Uhr Tempelhaus, Neckarelz: hl. Messe mit Aufnahme der neuen Ministranten

Sonntag, 29.7. - 17. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
 9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Wort-Gottes-Feier
 10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
 10.00 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: Wort-Gottes-Feier
 10.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe mit Segnung der Ministranten vor der Wallfahrt nach Rom
 10.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: Wort-Gottes-Feier
 10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe, die evang. Mitchristen sind eingeladen
 10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Wort-Gottes-Feier
 11.00 Uhr St. Bernhard, Steyler Mission: hl. Messe als Dankgottesdienst zum Abschied der Steyler Missionare aus Mosbach
 18.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe

Dienstag, 31.7.

- 18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Michael Bauer und Tochter Marianne sowie Elisabeth und Josef Bauer)
 19.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe

Mittwoch, 1.8.

- 15.00 Uhr Tannenhof Neckarelz: hl. Messe mit den Senioren/Senioren
 19.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: hl. Messe

Donnerstag, 2.8. - hl. Eusebius

- 10.00 Uhr AWO, Diedesheim: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/Senioren
 18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
 19.00 Uhr St. Maria Krypta, Neckarelz: hl. Messe

Freitag, 3.8.

- 16.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr
 18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
 19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe mit Anbetung und sakramentalem Segen

Samstag, 4.8.

- 17.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: Beichtgelegenheit
 18.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe

Sonntag, 5.8. - 18. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
 10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
 10.00 Uhr Maria Königin, Bergfeld: Wort-Gottes-Feier
 10.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: Wort-Gottes-Feier
 10.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: Wort-Gottes-Feier
 10.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe
 10.30 Uhr Evang. Gemeindezentrum Waldstadt: Gottesdienst, die kath. Mitchristen sind eingeladen
 10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
 11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Wort-Gottes-Feier
 18.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

**Mitteilungen der Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius, Obrigheim
Pfarrbüro St. Cäcilia**

Pfalzgraf-Otto-Str. 6, 74821 Mosbach, Tel. 06261/2423, Fax: 893816,
 Frau Bieler, Frau Koch, Frau Winkler
 E-Mail: st.caecilia@kath-mose.de

Öffnungszeiten: Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Di. 15.00-18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Maria

Marienstr. 2, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/7233
 Frau Brauch, Frau Herkert, E-Mail: st.marien@kath-mose.de
 Öffnungszeiten Mo., Di. u. Do. 9.00 - 12.00 Uhr, Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet in Obrigheim

Werktags jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe

Gymnastik- und Seniorentanzgruppe

Wir treffen uns immer mittwochs im katholischen Pfarrsaal in Obrigheim von 14.00 bis 15.00 Uhr zur Gymnastik und von 15.00 bis 16.00 Uhr zum Tanzen.

35 Jahre katholischer Frauenkreis in Obrigheim

Den Geburtstag feierten die Damen mit einem Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Laurentius in Obrigheim. Zu Beginn begrüßte die Vorsitzende Monika Bittler Pfarrer Dénes Székely, der wie in vielen Jahren zuvor aus Klausenburg in seine (wie er sagte) zweite Heimat Obrigheim gekommen war und den Festgottesdienst zelebrierte. Im Verlauf des Gottesdienstes blickte Karl Heinz Nesper an der Stelle der sonst üblichen Predigt in einem geschichtlichen Vortrag auf „über 100 Jahre katholische Frauengemeinschaft“ zurück.

Er zeigte auf, dass das jetzige Geburtstagskind am 28. Februar 1983 in der Pfarrgemeinde als Frauenkreis gegründet wurde. Eine Gruppe ehemaliger Kindergartenmütter habe sich entschlossen, in der Pfarrgemeinde als eigenständige Frauengruppe zusammenzu bleiben. Der Frauenkreis ist Mitglied der KFD (katholische Frauen Deutschlands) und kann in diesem Jahr mit seinen 35 Mitgliedern seinen 35. Geburtstag feiern.

Nesper führte in seinem geschichtlichen Vortrag weiter aus, dass es katholische Frauenarbeit in der Pfarrgemeinde schon früher gegeben habe. Ab 1856 seien in Deutschland die ersten „Gebetsvereine christlicher Mütter“ oder „Bruderschaften christlicher Mütter“ und gegen Ende des 19. Jahrhunderts sogenannte „Jungfrauen- und Müttervereine“ entstanden. Vor über 100 Jahren seien in Obrigheim ein „christlicher Mütterverein“ und ein „katholischer Jungfrauenverein“ gegründet worden, die seit 1917 dem neu gebildeten KFD-Diözesanverband angehörten. Den Nazis war kirchliche Tätigkeit ein Dorn im Auge und wurde verboten. Erst 1948 habe die katholische Frauenarbeit in Obrigheim wieder begonnen, habe in den Zeiten des Wiederaufbaus auf Sparflamme existiert, bis es durch die Selbstinitiative der Frauen 1983 weiterging zu dem heutigen gut, breit und zeitgemäß aufgestellten Frauenkreis der Pfarrgemeinde St. Laurentius in Obrigheim mit seinen Schwerpunkten Bildungsarbeit, Mitarbeit bei kirchlichen Anlässen, soziales Engagement und Geselligkeit.

Monika Bittler nahm diese Beschreibung in ihren Dankesworten am Ende des Gottesdienstes auf und betonte, dass die Mitglieder des Obrigheimer Frauenkreis keinesfalls „altmodische Betschwester“, sondern moderne in der KFD organisierte Frauen sind, die - wie in diesem Moment auch - oft das letzte Wort haben müssen. Denn sie nahm die Gelegenheit wahr, die Kirchenbesucher - wie es sich für eine Geburtstagsfeier gebührt zu dem sich anschließenden Stehempfang einzuladen (während die Franzosen gerade ihren Sieg in der Fußballweltmeisterschaft 2018 feierten).

Claus-Peter Jordan



Frauenkreis

Gemeinsame Tauftermine

Sa., 20.10.2018, St. Dionysius Haßmersheim

So., 21.10.2018, St. Cäcilia, Mosbach

Sa., 17.11.2018

So., 18.11.2018

Es ist auch möglich an diesen Taufwochenenden, während einer hl. Messe ein Kind taufen zu lassen oder während einer Wort-Gottes-Feier, wenn diese von einem Diakon gefeiert wird.

Auskunft im Pfarrbüro St. Maria, Neckarelz (Tel. 06261/7233) und St. Cäcilia, Mosbach (Tel. 06261/2423).

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 9

Freitag, 3. August, 8.00 Uhr

Beiträge bitte an: pfarrbrief@kath-mose.de

Der nächste Pfarrbrief geht vom 18. August bis 23. September.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen-Neunkirchen

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 6581)

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

Während dieser Woche ist Pfarrer Löffler mit den Ministranten in Rom. Beerdigungsdienst siehe unten.

Diakon Franz Jünger befindet sich vom 29.7. bis 19.8.2018 im Urlaub.

Diakon Thomas Böhnisch (Tel. 0157/54042722)

Diakon Joachim Szendzielorz (Tel. 06271/9447440)

Kath. Pfarramt Aglasterhausen, Mosbacher Str. 15, Tel. 6394

E-Mail : Kigem-agh@gmx.de

Pfarrsekretärin: Brigitta Noll

Öffnungszeiten

Montag 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Freitag, 27.7. - Tagesliturgie

19.00 Uhr Untersch.: Messfeier

Samstag, 28.7.

19.00 Uhr Asbach: Vorabendmesse

Sonntag, 29.7. - 17. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

9.00 Uhr Untersch.: Wortgottesfeier

10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

14.00 Uhr Asbach: Taufe des Kindes Sophia Müller

17.45 Uhr Neunk.: Treffen der Romwallfahrer in der Pfarrkirche, mit Reisesegen

Mittwoch, 1.8.

19.00 Uhr Aglasterh.: ökum. Abendgebet, evang. Kirche

Samstag, 4.8. - hl. Pfarrer von Ars

14.00 Uhr Neunk.: Taufe des Kindes Lia Luisa Rünzi

Sonntag, 5.8. - 18. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

9.00 Uhr Asbach: Wortgottesfeier

9.00 Uhr Untersch.: Wortgottesfeier

10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

15.00 Uhr Asbach: Taufe des Kindes Carolina Döme da Silva

Abwesenheit des Pfarrers

Da Pfarrer Löffler vom 29.7. bis 4.8. auf der Ministrantenwallfahrt ist, möge man sich während dieser Woche bei einem Todesfall an eines der beiden Pfarrbüros wenden. Unsere beiden Sekretärinnen helfen Ihnen weiter. In dankenswerter Weise ist Diakon Joachim Szendzielorz bereit, in dieser Woche eine anstehende Beerdigung zu übernehmen. Das Seelenamt wird nach der Rückkehr des Pfarrers nachgeholt.

Romwallfahrt der älteren Ministranten

Zur bevorstehenden internationalen Romwallfahrt der Ministranten werden 60.000 Teilnehmer aus 14 Nationen erwartet, davon kommen 50.000 (!) aus Deutschland. Aus unserer Erzdiözese Freiburg haben sich 8.500 Teilnehmer angemeldet. Auch aus unserer Seelsorgeeinheit machen sich am Sonntagnachmittag die älteren Ministranten (27 Teilnehmer) mit dem Pfarrer mit dem Bus auf den Weg nach Rom. Die Organisation von Transport und Unterkunft liegt bei der Erzdiözese Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Busunternehmen. Für die medizinische Betreuung haben die Malteser in Rom ein medizinisches Zentrum eingerichtet. Das Motto der Wallfahrt lautet: „Suche Frieden und jage ihm nach“ (Psalm 34). Auf dem Programm stehen neben der Erkundigung der zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Stadt Rom, die Eröffnungsfeier und die Abschlussmesse mit Erzbischof Stephan Burger in St. Paul vor den Mauern. Einen Höhepunkt bildet sicher die Papstaudienz auf dem Petersplatz am 31. Juli. Finanziert wird die Fahrt durch die Teilnehmerbeiträge, ein Zuschuss aus dem Haushalt der Kirchengemeinde sowie dem Erlös aus diversen Kollekten und Stehempfängen der letzten Zeit. Wer sich in dieser Woche in Rom aufhält, nimmt vor allem einen Eindruck wahr: Unzählige Ministranten sind mit ihren Pfarrern und Betreuern unterwegs und es herrscht eine ähnliche Atmosphäre wie auf dem Weltjugendtag. Die Ministranten sehen: Wir sind ja viele. Die Mischung aus Gemeinschaftserlebnis, Ferienstimmung und religiöser Erfahrung wird sicher für alle Teilnehmer ein Gewinn.

Hinweis für die Romfahrer

Die Ministranten treffen sich am Sonntag, 29. Juli um 17.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Neunkirchen zum Reisesegen. Die Rückkehr erfolgt am Samstag, 4. August, nachmittags.

Zeltlager der Seelsorgeeinheit

In diesem Sommer findet das Zeltlager vom 30.7. bis 10.8. in Dittwar in der Nähe von Tauberbischofsheim statt. Die 46 angemeldeten Kinder werden betreut von den Lagerleitern, Gruppenleitern, Hiwis und Köchen. Pfarrer Löffler wird das Zeltlager besuchen und mit den Teilnehmern einen Gottesdienst feiern.

Wir wünschen allen Teilnehmern ein gutes Gelingen, schönes Wetter, viel Freude und Gottes Segen.

Das heilige Sakrament der Ehe wollen sich spenden

Anna Bürthel geb. Reder und Julian Bürthel, Bittenfeld

Tauftermine

30. September, 21. Oktober, 18. November

Öffnungszeiten der Bücherei Aglasterhausen (unter der Sakristei)

donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr

samstags 10.00 - 11.30 Uhr

Während der Sommerferien bleibt die Bücherei am Sonntag geschlossen.

Tel. 926035, E-Mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Medienliste der Bücherei: www.eopac.net/BGX510022



Landwirtschaftliche Nachrichten

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Ferienprogramm beim Landratsamt, FD Landwirtschaft Buchen, Präsident-Wittmannstr. 14

Anmeldung zu den Veranstaltungen unter Tel. 06281/52121600 oder E-Mail: emaehrung@neckar-odenwald-kreis.de

Kochkurs für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung von Eltern oder Großeltern

Am Dienstag, 31. Juli findet von 10.00 bis 13.00 Uhr ein Kochkurs für Kinder ab 6 Jahre in Begleitung von Eltern oder Großeltern statt. Gekocht wird mit dem Rezeptbuch Esspedition Küche. Alle kleinen Meisterköche erhalten eine Überraschung.

Referentin: Verena Büttner

Basic-Kochkurs für Jugendliche ab 14 Jahre (Schulabgänger, Azubis, Studenten)

Am Mittwoch, 1. August findet von 10.00 bis 14.00 Uhr ein Basic-Kochkurs für Jugendliche ab 14 Jahre (Schulabgänger, Azubis, Studenten) statt. Unter dem Motto „Gemeinsam kochen und genießen macht Spaß“ werden unter der Anleitung der Ernährungsreferentinnen Verena Büttner und Ulrike Kleinert kreative, schnelle Gerichte zubereitet.

Basic-Kochkurs (zusätzlicher Termin)

Am Donnerstag, 2. August, von 10.00 bis 14.00 Uhr wird der Basic-Kochkurs für Jugendliche bei ausreichend Nachfrage wiederholt.



Mitteilungen der Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Obrigheim

Abteilung Obrigheim

Jugendfeuerwehr - FwDV3 Feuerwehr Dienstvorschrift 3

Eine Dienstvorschrift klingt langweilig und „trocken“, doch genau die steht heute auf dem Dienstplan der Jugendfeuerwehr.

Sie ist quasi die Basis für den klassischen Löschangriff und beschreibt wie die taktische Einheit, die aus der Mannschaft und dem Gerät (etwa Fahrzeuge, Schläuche, Pumpen, etc.) besteht, vorzugehen hat. Das ist im Einsatzfall sehr wichtig, denn der Einsatzleiter muss sich darauf verlassen können, dass jeder Einzelne seine Aufgaben kennt und diese ausführt. Nur so kann ein schnelles und effizientes Bearbeiten eines Einsatzes gewährleistet werden.

Für die Kids ist die FwDV3 jedoch noch weitaus mehr, ist sie doch eine von mehreren Aufgaben bei der sog. Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr. Sie ist die höchste Auszeichnung, die ein Jugendfeuerwehrangehöriger innerhalb der deutschen Jugendfeuerwehr erreichen kann.

Nachdem wir besprochen haben, welche Aufgaben die Mannschaft hat, konnte es losgehen. Der Gruppenführer beschrieb die Ausgangslage und gab seinen Trupps die jeweiligen Befehle. Heute kam es nicht auf Schnelligkeit an, sondern darum, dass die Kids die Übung gemäß der FwDV3 ausführen.



Unterbrochen wurde die Übung durch den Eiswagen, der „zufällig“ auf den Hof gefahren kam. Natürlich haben wir es uns nicht nehmen lassen, uns etwas zu stärken. Nach dem Eis ging es dann weiter mit der Übung.

Um die Übung streng nach Vorschrift durchzuführen, müssen sehr viele Dinge beachtet werden, so kommt es nicht nur darauf an, die richtigen Befehle zu geben und diese zu wiederholen, sondern vielmehr auch darauf, die Technik zu beherrschen und sie richtig zu bedienen und anwenden zu können.

Auf dem Weg zur Leistungsspanne werden wir die FwDV3 noch einige Male üben.

Abteilung Mörtelstein

Brunnenfest in Mörtelstein

Das diesjährige Brunnenfest der Freiwilligen Feuerwehr Obrigheim, Abteilung Mörtelstein, findet am Samstag, 28. Juli 2018 ab 17.30 Uhr am Brunnen in Mörtelstein statt.

Willkommen sind neben der Einwohnerschaft auch Gäste aus nah und fern.

Bei Regen findet das Brunnenfest im Feuerwehrgerätehaus neben der Sporthalle statt.

Aus Rücksicht auf die Anwohner wird ab 23.30 Uhr kein Verkauf mehr erfolgen.

Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Mörtelstein.



Vereinsmitteilungen

SV Germania Obrigheim e.V.



Abteilung Fußball



SV Germania Obrigheim Abt. Fußball Ergebnisse Rothaus Kreispokal

FC Daudenzell - SV Germ. Obrigheim I 2:4

Tore: L. Thal, Denz, Bender und Bieler

SV Germ. Obrigheim II - SC Weisbach 1:6

Tor: Wilhelm

Alljährlicher Ausflug nach Obrigheim (Pfalz) am Samstag, 4.8.2018

Am Samstag, 4.8.2018 bieten die Fußballer wieder den alljährlichen bunten Ausflug in die Partnergemeinde Obrigheim in der Pfalz an. Abfahrt für alle Interessierten ist um 12.00 Uhr an der Bushaltestelle „Weißer Stein“. Anmeldungen hierfür nimmt gerne Freddi Denz entgegen.

Die Fahrt, an der auch viele Spieler der 1. und 2. Mannschaft teilnehmen, wird von einem sportlichen Programm begleitet.

Es kommt sowohl zu einem Duell der AH-Mannschaften als auch zu einem Spiel der beiden 1. Mannschaften, abends lassen wir den Abend bei der dortigen Weinkerwe inkl. toller Livemusik ausklingen. Die Rückfahrt ist für ca. 1.00 Uhr angesetzt.

Neuer Internetauftritt

Pünktlich zur neuen Runde präsentiert sich die Abteilung Fußball auch im Internet in neuem Gewand. Unter www.svo-fussball.com wird in den nächsten Tagen eine Homepage online gehen, auf denen wir immer die aktuellsten News und Termine veröffentlichen werden.

Verkaufswagen

Die Abteilung Fußball sucht zur Bewirtung an Heimspielen der Senioren 2-3 Helfer. Wenn du also Lust hast zur Familie der Abteilung Fußball zu gehören und die Mannschaften an Heimspielen zu unterstützen, kannst du gerne mit uns Kontakt aufnehmen.

Mobil: 0151/26189522

Mail: svobrigheim.fussball@gmail.com

Spielbetrieb

Auch rund um den Spielbetrieb der Senioren wollen wir unsere Kicker bestmöglich unterstützen. Wenn du schon immer mal die Senioren am Spielbetrieb unterstützen und hauptsächlich an Spieltagen ein Teil der Mannschaft sein möchtest, kannst du dich gerne bei uns melden.

Mobil: 0151/26189522

Mail: svobrigheim.fussball@gmail.com

Schrottsammlung am Sportheim

Die Fußballer des SV Obrigheim sammeln wieder Schrott. Der Schrottcontainer steht ab Montag, 30.7.2018 wieder an gewohnter Stelle hinter dem Sportheim in der Neckarstraße. Hier können Sie jederzeit Ihren Metallschrott in den Container werfen oder abgeben. Sie unterstützen damit unsere ehrenamtliche Arbeit. Der Erlös wird für die Anschaffung von Trikots, Bällen und anderen Trainingsutensilien verwendet. Wer also schon lange mal den verspäteten Frühjahrsputz machen und den Keller entrümpeln wollte, kann uns mit dem Schrott wirklich weiterhelfen. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

Vorschau

Sonntag, 29.7.2018, 17.00 Uhr Spfr Haßmersheim - SV Obrigheim
Bei dem 2. Pflichtspiel der Saison trifft unsere 1. Mannschaft in der 2. Pokalrunde auf die Sportfreunde Haßmersheim. Hier kommen auch zahlreiche Neuzugänge zum Einsatz. Wir hoffen deshalb, dass sich viele Fans auf den Weg in die Nachbargemeinde machen und uns auf dem Weg in die 3. Pokalrunde unterstützen.

gez. S. Vasilcuk



Sportschützenverein Obrigheim

3. Rundenwettkampf 50 m + 1. RWK - 100 m Auflage in Hüffenhardt

In Hüffenhardt wurde der 3. Rundenwettkampf des Sportschützenkreises 3 Mosbach in der Disziplin 50 m Auflage und der 1. Rundenwettkampf in der Disziplin 100 m Auflage ausgetragen. Der SSV - Obrigheim zeigte sich dabei von der besten Seite. In der Disziplin Sportpistole - Auflage war der SSV Obrigheim nicht vertreten.

So erreichte in der Disziplin 50 m Auflage nach dem 3. RWK - insgesamt

Platz	Vorname	Nachname	WK 1	WK 2	WK 3	gesamt
Ringe						
2	Hans-Jörg	Karoske	290	290	287	867
3	Horst	Henn	292	289	285	866
6	Norbert	Frohmüller	284	276	285	845
8	Roland	Küller	255	270	272	797

In der Disziplin 100 m Auflage kamen nach dem 1. WK auf

Platz	Vorname	Nachname	WK 1	gesamt
3	Horst	Henn	297	297
5	Hans-Jörg	Karoske	296	296
6	Norbert	Frohmüller	295	295
9	Roland	Küller	291	291

Bitte vormerken: Der nächste RWK findet am 3. August beim KKS Stein a.K. statt.

Volleyball Club Obrigheim



Training

Das Volleyballtraining des VC Obrigheim für Freizeit- und Hobby-Volleyballer/-innen findet wöchentlich statt. Ausgenommen sind die Schulferienzeiten, da hier die Halle geschlossen ist. Neue Volleyballspieler und -spielerinnen sind willkommen. Wer sich also in geselliger Runde sportlich betätigen will, ist herzlich eingeladen.

Montags von 19.00 bis 21.30 Uhr in die Obrigheimer Neckarhalle zu kommen.

Klaus Finkbeiner

Heimatverein Obrigheim



Heimatmuseum

Nächster Öffnungstermin:

Sonntag, 5. August, 14.30 - 16.30 Uhr

Sonderführungen für Gruppen und Schulklassen sind sowohl für das Museum als auch für den Kalkofen jederzeit nach Absprache möglich.

Kontaktadresse:

Karl Heinz Nesor, Tel. 06261/63236



In den letzten Wochen besuchten uns drei Vorschulgruppen der evangelischen Kindergärten aus Asbach und Obrigheim.

Weitere Infos unter www.heimatverein-obrigheim.de.

Geschichtslehrpfad Obrigheim

Nachdem wir in den vergangenen Jahren in den Ortsteilen den Geschichtslehrpfad begonnen haben, bereiten wir diesen nun für Obrigheim vor. Im alten Ortskern befinden sich zahlreiche Gebäude, von denen zumindest Teile (z.B. Scheunen, Keller oder der Türsturz) aus dem 19. Jh. oder früher stammen. Hier würden wir die Eigentümer bitten, wegen der historischen Daten mit dem HVO-Vorsitzenden Karl Heinz Neser (Tel. 63236) Verbindung aufzunehmen.

Ausflug

Unser Ausflug ist inzwischen ausgebucht.

VdK Ortsgruppe Obrigheim



Grillfest



70 Jahre VdK Obrigheim

Liebe Mitglieder, Angehörige, Freunde und Interessierte!

Der VdK Obrigheim feiert in diesem Jahr sein 70. Jubiläum.

Das ist für uns ein Grund mit Euch zu feiern.

Wir würdigen dieses Jubiläum mit einem Grillfest und möchten alle teilhaben lassen.

Was: Grillfest 70 Jahre VdK Obrigheim

Wann: Am 25. August 2018, ab 15 Uhr

Wo: Mörtelstein Sporthalle (je nach Wetter außen oder innen)

Es gibt: Kaffee und Kuchen, Steak und Wurst sowie alkoholische/alkoholfreie Getränke

Der Zugang ist barrierefrei und es besteht Parkmöglichkeit.

Wir freuen uns auf Euer kommen



VdK Obrigheim

ideenSchmiede Obrigheim e.V.



Die Werkstatt



Die Werkstatt macht Urlaub

Über die Zeit der Sommerferien ist die Werkstatt geschlossen. Weiter gehts dann nach den Sommerferien am Freitag, 14. September.

Handwerk und mehr. Für Kids und Jugendliche von 8 bis 88.

Jeweils freitags von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Werkstatt zwischen dem evangelischen Kindergarten und dem Jugendhaus in Obrigheim. Einfach vorbeikommen und mitmachen.

Jochen Krieger, Tel. 69225, E-Mail: Jochen.Krieger@is-obrigheim.de und Bernd Fritz, Tel. 61378



FC 1928 Asbach e.V.

Nachlese zum Sportfest des FC Asbach und Ergebnisse Samstag

Ab 14.30 Uhr fand ein E-Jugendspiel zwischen dem FC Asbach und SV Obrigheim statt, welches die Heimmannschaft für sich entscheiden konnte. Ab 16.00 Uhr konnte man das WM-Spiel um Platz drei auf einer Großleinwand verfolgen. Anschließend wurde ein Ü16-Freizeitturnier mit 15 teilnehmenden Mannschaften unter der Leitung von Peter und Sabine Stephan und Dennis Meßler ausgespielt. Sieger wurde nach spannenden Spielen die Mannschaft Ölbergbomber, Zweiter die Mannschaft Energie Kopfnuss, Dritter die Mannschaft K9. Den Bierpokal konnte die Mannschaft Glashoch Rangers erringen.

Sonntag

Von 10.30 bis 12.30 Uhr wurde ein Bambini-Spielfest mit zehn teilnehmenden Mannschaften ausgerichtet und gleichzeitig fand eine Spielstraße statt. Ab 12.30 bis 13.40 Uhr wurde ein spannendes und torreiches F-Jugendturnier mit sechs Mannschaften durchgeführt. Danach wurde der Gemeindepokal mit den folgenden Ergebnissen ausgespielt:

FC Asbach - SV Obrigheim	0:0
SV Mörtelstein - SV Obrigheim	1:1
FC Asbach - SV Mörtelstein	1:1

Somit wurde der SV Mörtelstein in diesem Jahr Gemeindepokalsieger. Auch das WM-Endspiel konnte dann auf einer Großleinwand im Festzelt angeschaut werden.

Montag

KWO Obrigheim - Fibro Haßmersheim	1:11
KWM Weißhaar Mosbach - Motip Dupli Haßmersheim	1:4
Zuse Hüller Hille - AH FC Asbach	1:0
A-Junioren SG Asbach - TSV Billigheim	1:3

Auf diesem Wege möchte sich die Vorstandschaft bei allen Besuchern und Mannschaften für ihr Kommen und Mitwirken und bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz recht herzlich bedanken.

Das Vorstandsteam



Musikverein 1902 Asbach e.V.

Dorffest 2018

Beim Dorffest bewirtete der Musikverein Asbach in gewohnt gutem Rahmenprogramm die Gäste aus nah und fern. Trotz einiger Regenschauer herrschte beim Musikverein - dank der Musiker des Musikvereins Tiefenbach und der Feuerwehrkapelle Aglasterhausen (Bild) - gute Stimmung.



Die Feuerwehrkapelle Aglasterhausen

Bei leckerem Essen und kühlen Getränken waren die Gäste gut versorgt und kamen deshalb in großer Zahl zu Besuch.

Unseren Gästen daher an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für den Besuch und die Verbundenheit zum Musikverein. Besonderer Dank an unsere Musikerfreunde aus Tiefenbach und Aglasterhausen für die gelungene musikalische Umrahmung und die unterhaltsamen Musikstücke. Danke auch an das ganze Team unserer Helfer bei Organisation, Auf- und Abbau sowie den Diensten in Küche, Kasse, bei den Getränken und - besonders erwähnenswert - an der Spüle und Pfandkasse. Vielen Dank. Ohne Sie/euch alle wäre unser Angebot beim Dorffest nicht möglich gewesen.

Wir wünschen Ihnen/euch einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Männergesangverein „Liederkrantz“ Asbach



MäKiPo-Team Asbach

Erfolgreiches 26. Asbacher Dorffest - Dank

Am vergangenen Sonntag feierten wir Asbacher mit vielen Gästen aus nah und fern unser 26. Dorffest. Auch das **MäKiPo-Team (Mä = Männergesangverein Asbach, Ki = ev. Kirchenchor Asbach, Po = ev. Posaunenchor Asbach)** war wieder mit von der Partie und hat den evangelischen Pfarrhof bestens bewirtschaftet. Die Gesangsvereine aus Aglasterhausen und Michelbach haben mit schönen Lieddarbietungen unsere Besucher im Pfarrhof unterhalten.

Unser großes Kuchenbuffet und unsere große Dorffesttombola mit 450 attraktiven Gewinnen waren wieder ein voller Erfolg und deswegen gebührt an dieser Stelle unser großer Dank allen Kuchen- und Tombolapreise-Spenderinnen und -Spendern. Für den reibungslosen und harmonischen Ablauf im evang. Pfarrhof sorgten wieder viele fleißige Helferinnen und Helfer vom MäKiPo-Team - dafür ein ganz großes Dankeschön.

Überaus bewährt haben sich auch unsere zwei neuen Zelte. Am Sonntag gab es einige Regengüsse, doch in den Zelten wurde fröhlich weitergefeiert. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Firmen, die uns bei der Anschaffung finanziell unterstützt haben.

Herzlich gedankt sei an dieser Stelle auch allen Gästen, die uns im evang. Pfarrhof besucht und so ihre Verbundenheit zum Asbacher Männergesangverein, zum evang. Kirchenchor und zum evang. Posaunenchor zum Ausdruck gebracht haben. Das nächste Dorffest findet dann wieder in zwei Jahren, im Jahre 2020 statt.



Gemütliches Beisammensein am Freitag, 27. Juli

Die Mitglieder des Männergesangvereins, des evang. Kirchenchores und des Evang. Posaunenchores Asbach treffen sich am Freitag, 27. Juli um 19.00 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein in der Gaststätte Vogemann in Kälbertshausen.

Tennisklub Blau-Weiß Asbach



Familientag beim TKBW Asbach

Am vergangenen Wochenende bestritten die Jüngsten und die „Älteren“ ihre letzten Spiele der diesjährigen Runde. Den Auftakt machte die U16 um Mannschaftsführer Kai Guthörle, die bereits am Vormittag souverän die Begegnung gegen den TC Flinsbach mit 6:0 für sich entschied. Zahlreiche Beobachter erfreuten sich an den Leistungen und waren sich einmal mehr einig, dass sich der Nachwuchs von Jahr zu Jahr verbessert. Benjamin Hölzner, Kai Guthörle, Jonathan Böhnisch, Julius Wieland und Timothy Mercer waren in dieser Spielzeit die Akteure, die sicherlich bald in die Herrenmannschaft drängen werden.

Ebenso juvenil gut gelaunt und unbeschwert nahmen unsere Herren 40 danach ihre Gegner von der TC SG Heidelberg in Empfang. Vor den Augen zahlreicher Zuschauer demonstrierten unsere Herren 40 einmal mehr eine überaus erfreuliche mannschaftliche Geschlossenheit. Äußerst freundschaftlich und sportlich fair bestritt man die 9 Matches. Auch die Gegner aus Heidelberg nahmen sofort die auf der Anlage herrschende gute Laune auf. Da keiner der Akteure den sportlichen Ehrgeiz vermissen ließ, wurden vom Publikum umkämpf-

te Spiele und tolle Ballwechsel mit dem angemessenen Applaus honoriert. Es war der Spaß am Tennissport, der den Tag prägte. So gelang den Herren 40 ein runder Abschluss der diesjährigen Runde. Das schlussendliche Endergebnis von 9:0 rückte fast etwas in den Hintergrund. Mehr freute man sich im Kreise der Mannschaft, dass bis auf eine verletzungsbedingte Ausnahme alle aktiven Akteure der Saison beim letzten Auftritt noch einmal zum Einsatz kamen. Um Mannschaftsführer Jürgen Fischer waren dies in diesem Jahr Christian Kellner, Thomas Böhnisch, Marco Lindner, Joachim Schönleber, Alexander Hölzner, Antonio Guglielmino, Steffen Friedrich, Jörg Knebel und Gerard Pelzel. Noch lange nach den Matches saßen die oben genannten im Kreise der Freunde aus Heidelberg beim Essen zusammen und genossen das Wichtigste am Sport, die Geselligkeit im Verein. Auch hier macht der Tennissport keine Ausnahme.



DRK-Seniorenclub Asbach

Spiel - Spaß - Spannung

Das war wiederum das Motto des 8. „Asbacher Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier“, das am vergangenen Donnerstag im Vereinsraum stattfand. 20 spielfreudige Teilnehmer hatten sich eingefunden und wollten um den Sieg kämpfen. Nachdem man sich bei Kaffee und Kuchen gestärkt hatte, konnte es losgehen. Spielleiterin Irmgard Hammel erklärte noch einmal kurz die Spielregeln und schon konnten die Würfel rollen. Es wurde ehrgeizig, aber auch mit viel Humor um den Sieg gerungen. Nach zwei Spielrunden von je 30 Minuten standen die Tagessieger fest.

Den ersten Platz teilten sich Hans Hammel, Toni Maahs und Gerda Reinmuth. Den zweiten Platz belegte Ruth Schäfer und die Drittplatzierten waren Brigitte Geier, Margot Köhler und Oswald Müller.

Alle Preisträger wurden mit Preisen bedacht und auch alle anderen Mitspieler erhielten kleine Präsente. Das Schlusslicht des Teilnehmerfeldes, Elfriede Weber, bekam als Trost die „goldene Ananas“ überreicht.

Nach einigen gemeinsam gesungenen Liedern klang dieser harmonische unterhaltsame Nachmittag aus.



Sieger des 8. Asbacher Mensch-ärgere-dich-nicht-Turniers

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim



Freibadtraining in Gundelsheim

Das Training im Terrassenfreibad Gundelsheim findet wieder am 27. Juli 2018 statt.

Bitte beachten Sie, dass wir über die Sommermonate immer freitags zu folgenden Zeiten trainieren:

Übergangs- und Jugendtraining 18.00 bis 19.00 Uhr
Aktiventraining 19.00 bis 20.00 Uhr

Sollte das Training wetterbedingt entfallen werden wir Sie kurzfristig über unsere Facebookseite und Homepage

(www.gundelsheim.dlrg.de) darüber informieren.

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich dazu eingeladen, zu unserem Training dazuzustoßen. Bei Interesse melden Sie sich bitte vorab telefonisch unter Tel. 06269/428247 an.



Sonstige Bekanntmachungen

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau.
Ansprechpartnerin: Jutta Baumgartner-Kniel, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Notruf, Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Krankentransport Tel. 06261/19222

Polizei Tel. 110

Selbsthilfegruppe „Menschen mit Demenzerkrankung“

Im Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte in Schwarzach trifft sich monatlich die Selbsthilfegruppe „Menschen mit Demenzerkrankung“

Im Vordergrund steht das Kennenlernen anderer Betroffener, Gespräche miteinander zu führen, Hilfen und Anregungen beim Lösen von Problemen zu erhalten. Die Gruppe ist offen für betroffene und interessierte Personen. Um das Kommen für betroffene Angehörige zu erleichtern, ist es möglich demenzerkrankte Angehörige nach Absprache mit dem Betreuungsteam im „Tageszentrum für Demenzerkrankte“ mitzubringen.

Tageszentrum für Demenzerkrankte, Schwarzach, Kirchenweg 4a
Weitere Informationen: Tel. 06262/917177

Mosbacher Sommer

Spiel und Spaß hoch 10

Am Sonntag, 29. Juli von 14.00 bis 18.00 Uhr steht im Mosbacher Sommer wieder das beliebte Spielefest SpielBlüten auf dem Programm. Im Kleinen Elzpark warten sportliche Herausforderungen, Geschicklichkeitstests, Spiele und vor allem gute Laune auf die ganze Familie.

Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Pattberghalle Neckarelz verlegt. Dies kann man unter dem Mosbacher-Sommer-Wetter-Telefon 06261/82-333 oder auf der städtischen Homepage ca. zwei Stunden vor Beginn erfahren. Programmhefte für alle Veranstaltungen des Mosbacher Sommers gibt es in der Tourist-Information Mosbach am Marktplatz. Weiter Infos finden Sie unter www.mosbach.de.

Hereinspaziert in die Kräuterstube Marktplatz Kräutermarkt am 4. August in Mosbach

Die ganze Vielfalt der Kräuterwelt, kunsthandwerkliche Arbeiten, Schönes für Garten, Balkon und Terrasse, kreative Geschenkideen, Pflgendes und Feines für den Gaumen sowie eine Vielzahl an „duften“ Angeboten lassen einen Bummel über den Mosbacher Marktplatz und in der Hauptstraße (Fußgängerzone) beim Kräutermarkt am Samstag, dem 4. August zum Fest für alle Sinne werden.

Ausführliche Infos und das komplette Programm gibt es unter www.mosbach.de sowie über Facebook, wo Interessierte auch gerne Mosbacher Markterlebnis-Fan werden können.

Mitmachen erwünscht

Am Donnerstag, 9. August um 16.00 Uhr lädt der Mosbacher Sommer zu einem Kindermitmachkonzert in den Hospitalhof ein. Reinhard Horn bereitet Groß und Klein ein unvergessliches Erlebnis, bei dem ausgiebig gesungen, geklatscht und getanzt werden kann.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten und nähere Informationen gibt es in der Tourist Information. Karten gibt es auch im Internet unter www.reservix.de und an der Tageskasse. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Alte Mälzerei verlegt.

Faust I als Humorbuch

Einen solch abgründigen Blick auf das deutsche Nationalepos kann keine andere Inszenierung leisten: Faust I als Humorbuch ersten Ranges.

Die Fliegende Volksbühne Frankfurt kommt am Freitag, 10. August mit ihrem Kultstück in den Hospitalhof. Der Mosbacher Sommer macht es möglich. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Alten Mälzerei statt. Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information am Marktplatz, Tel. 06261/91880, bei www.reservix.de und an der Abendkasse.

Weitere Infos unter www.fliegendevolksbuehne.de/programm

Veranstaltung in der Alten Mälzerei Mosbach

Michl Müller

„Müller ... nicht Shakespeare!“

14. Oktober 2018, Mosbach Alte Mälzerei

Beginn: 18.00 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

Preis: 31,15 Euro - 33,45 Euro (inkl. Vorverkaufsgebühr)

IHK Rhein-Neckar

Bei der IHK gibt es auch im August wieder Sprechstage in Mosbach

Hier die Termine

Seniorexperten beraten Unternehmen und Gründer

für Unternehmen, Gründerinnen und Gründer am 13. August 2018 von praxiserfahrenen ehemaligen Unternehmern und Führungskräften der Organisation „Senioren der Wirtschaft“. In Einzelgesprächen gibt es praktische Tipps z.B. zu Finanzierung, Marketing oder Organisation. Gründerinnen und Gründer erfahren, wie sie ihr Vorhaben optimal gestalten und ihrem Business-Plan den letzten Schliff geben können.

Arbeitsagentur berät Unternehmen und Gründer in IHK

Wollen Sie sich aus der Arbeitslosigkeit heraus selbstständig machen? Oder möchten Sie in Ihrem Unternehmen Arbeitslose einstellen? Die IHK bietet gemeinsam mit der Agentur für Arbeit in Mosbach einen kostenlosen Beratungsservice für Unternehmen sowie Gründerinnen und Gründer. Am 14. August 2018 beraten Fachleute der Agentur für Arbeit Mosbach Unternehmen dazu, wie sie Arbeitslose einstellen und dafür eine finanzielle Förderung erhalten können. Wer arbeitslos ist und sich selbstständig machen möchte, erhält Tipps, ob das Vorhaben durch die Agentur für Arbeit bezuschusst werden kann.

Betriebswirtschaftliche Beratung für Unternehmensgründer

Damit Gründerinnen und Gründer den Weg in die Selbstständigkeit optimal vorbereiten können, bietet das IHK StarterCenter zur gezielten Klärung betriebswirtschaftlicher Fragen am 15. August 2018 einen kostenlosen Beratungsservice in der IHK in Mosbach an. Experten geben praktische Tipps, um das Vorhaben optimal zu gestalten und helfen, dem Business-Plan den letzten Schliff zu geben.

IHK-Finanzierungssprechtag für Gründungen, Übernahmen und Projekte

Wer ein Unternehmen gründet, bereits erfolgreich gegründet hat oder übernimmt, sollte in seine Finanzierungsüberlegungen immer auch Mittel aus Förderprogrammen einbeziehen. Denn für Gründung, Übernahme oder die Erweiterung und Festigung eines Unternehmens gibt es zahlreiche öffentliche Finanzierungsprogramme. Die Auswahl der passenden Förderbausteine ist jedoch nicht leicht; die jeweiligen Vergabekriterien und Konditionen sind nur schwer zu überschauen. Deswegen bietet die IHK mit der L-Bank und der Bürgerschaftsbank Baden-Württemberg kostenlose persönliche Beratungen über Fördermittel an. Der nächste Sprechtag ist am 16. August 2018 im „Haus der Wirtschaft“ der IHK in Mosbach.

Die L-Bank stellt hier Tipps und Wege zu günstigen Fördermitteln vor; die Bürgerschaftsbank berät zur Umsetzung von Projekten, wenn Sicherheiten fehlen. Für jedes Vorhaben werden Finanzierungslösungen nach Maß entwickelt.

Rechtssprechstunde für Gründung und Unternehmensnachfolge

Das StarterCenter der IHK Rhein-Neckar bietet gemeinsam mit dem Anwaltsverein Mosbach einen kostenlosen Beratungsservice für Gründerinnen und Gründer sowie Unternehmen, für die eine Nachfolge angestrebt wird. Wer sich mit einer Neugründung oder mit der Übernahme eines Betriebs selbstständig machen möchte, sollte sich frühzeitig um rechtliche Fragen kümmern. Auch für die Organisation der Übergabe eines bestehenden Unternehmens ist eine sorgfältige Planung wichtig. Gründerinnen und Gründer sowie Unternehmen erhalten hier fachkundige juristische Beratung; Rechtsexperten beantworten Fragen rund um die Themen Gründung, Betriebsübernahme und -übergabe.

Der nächste Beratungstermin im Haus der Wirtschaft der IHK Rhein-Neckar in Mosbach ist am 17. August 2018. Das Angebot richtet sich an Gründer, Unternehmer, die einen Betrieb übergeben möchten, und Gründer, die einen Betrieb übernehmen wollen. Individuelle Beratungstermine für alle oben genannten Veranstaltungen gibt es bei der IHK in Mosbach und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter www.rhein-neckar.ihk24.de, Tel. 3844872.

AMSEL Kontaktgruppe Schwarzbachtal

Stand der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal auf dem Dorffest Untergimpfern

Am Sonntag, 29.7.2018 betreibt die AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal ab 11.00 Uhr einen Stand auf dem Dorffest in Untergimpfern. Verkauft werden selbst gestrickte Socken und Schals sowie verschiedene andere neue Artikel.

Der Erlös wird ausschließlich für unsere MS-Kranken der Region verwendet (kostenloser Fahrdienst, Jahresausflug, Weihnachtsfeier usw.), über viele Besucher würden wir uns freuen.

Bedanken möchten wir uns im Voraus bei der freiwilligen Feuerwehr sowie bei der SG Untergimpfern für die Mitwirkung beim Dorffest.

Kontaktgruppenleiter Edgar Mühlburger (0173/8703867) und Christian Lerch (0176/23411070), www.schwarzbachtal.amsel.de
Schwarzbachtal@amsel.de

Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Unser Vertrieb ist jetzt auch **samstags** für Sie erreichbar!

G.S. Vertriebs GmbH

☎ Tel. 07033 6924-0 ✉ E-Mail info@gsvertrieb.de

🌐 www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Freitag 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr **Neu**



www.nussbaum-medien.de

Woche für Woche...

AKTUELLES, INFORMATIVES, WISSENSWERTES
in Ihrem Mitteilungsblatt

Flussgelaunt am Neckar

Schiffe, Feste, Feuerwerk
am 4. und 5. August 2018



Höhepunkte

- ★ musikalische und kulinarische Leckerbissen
- ★ Aktion und Spaß am und auf dem Wasser
- ★ Boote, Yachten und schwimmende Kuriositäten
- ★ am Samstagabend: Schiffskorso mit Musik, Tanz und fünf fulminanten Feuerwerken

Mit dem Schiffspendelverkehr bequem von Ort zu Ort, von Fest zu Fest

Kombiticket im Vorverkauf
(Pendelverkehr inkl. Teilnahme am Schiffskorso)

€ 28,- Erwachsene

€ 18,- Kinder unter 16 Jahren

Vorverkauf in den teilnehmenden Gemeinden ab Dez. 2017 (Kartentrückgabe nicht möglich).

Information

Kultur- und Tourist-Information Bad Wimpfen
Tel. 07063/97200

info@badwimpfen.org

www.flussgelaunt.de

Kreissparkasse
Heilbronn

SÜDWESTDEUTSCHE
SALZ
WERKE AG

bws
Baden-Württembergische
Steinbruchbetriebe

NUSSBAUM
MEDIEN

Salinenklinik
im
Kompetenzzentrum für medizinische
Rehabilitation und Prävention

SOLVAY
asking more from chemistry®

Sport regional

„Stetiger Begleiter unserer Gesellschaft“

Vereine im Land verzeichnen leichten Mitgliederzuwachs

Stuttgart. (pm). Zum Stichtag 01.01.2018 zählt der Landessportverband Baden-Württemberg (LSV) 3.760.912 Mitglieder, die in 11.356 Vereinen organisiert sind.

Dies entspricht einem Mitgliederzuwachs von 0,62% im Vergleich zum Vorjahr und bestätigt den Trend des letzten Jahres: Sportvereine seien auch weiterhin ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens, so der Verband in einer Pressemitteilung.

Jeder Dritte Baden-Württemberger ist Mitglied in einem Sportverein.

Veränderungen in den jeweiligen Altersgruppen

Einem Zuwachs in den Altersgruppen der 0-6-Jährigen um ca. 2,5 % und der 27- bis 40-Jährigen (+ 3,3 %) im Vergleich zum Vorjahr steht ein Rückgang bei den Jugendlichen (15-18 Jahre) um -2,13% entgegen. Dieser sei jedoch vermutlich auf den allgemeinen demografischen Wandel zurückzuführen und spiegele in diesem Sinne die Altersstruktur der Gesellschaft wider.

Starke Gruppe

Die am stärksten vertretene Altersgruppe sind die 41- bis 60-Jährigen. Auch dies scheint der demografischen Struktur Baden-Württembergs zu entsprechen, belegt gleichzeitig jedoch den Trend, dass die Gesellschaft auch im Alter immer fitter bleiben möchte und ein wichtiger Bestandteil des sozialen Lebens sei, so der LSV weiter.



Einen leichten Zuwachs an Mitgliedern erfuhr auch die Gruppe der 0- bis 6-Jährigen. Foto: katkov/iStock/Thinkstock

Anzahl der Vereine leicht rückgängig

Im Gegensatz zur Anzahl an Mitgliedern in baden-württembergischen Sportvereinen ist jedoch die Anzahl der Vereine selbst im Vergleich zum Vorjahr um 16 gesunken. Gerade im ländlichen Bereich fusionieren Vereine oder schließen sich zu Spielgemeinschaften zusammen, um auf diese Weise ihre Stärken zu bündeln und ihren Mitgliedern ein breites Angebot bieten zu können.

„Wir als Landessportverband Baden-Württemberg freuen uns natürlich sehr über die

positive Mitgliederentwicklung in unseren Sportvereinen. Mittlerweile ist es das dritte Jahr in Folge, in dem die Mitgliederzahl wieder gestiegen ist. Dies zeigt, dass der Sport im Verein nach wie vor der heutigen Zeit entspricht und für die Bevölkerung in Baden-Württemberg einen hohen Stellenwert hat.“, freut sich Elvira Menzer-Haasis, Präsidentin des LSV über die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen.

„Unerlässliche Arbeit der Ehrenamtlichen“

„Möglich gemacht wird diese Entwicklung insbesondere

durch die unerlässliche Arbeit der vielen Ehrenamtlichen in unseren Sportvereinen. Sie leisten Tag für Tag hervorragende Arbeit“, führt die Präsidentin weiter aus.

Mehr Turner als Fußballer

Der VfB Stuttgart bleibt mit 59.169 Mitgliedern der größte Verein Baden-Württembergs vor dem SC Freiburg (14.630 Mitglieder) und der TSG 1899 Hoffenheim e. V. (9.593 Mitglieder). Weiterhin die stärkste Riege im Land sind die Turner mit über 1,1 Mio. Mitgliedern gefolgt von den Fußballern mit 974.928 Mitgliedern.

Jugend empfiehlt sich

U23-DM: Jaqueline Otchere sorgt für das Highlight im Frankenstadion

Heilbronn. (wlv). Zwei U23-Titel gingen am ersten Tag der Deutschen U23 Juniorenmeisterschaften in Heilbronn nach Baden-Württemberg.

Jaqueline Otchere (MTG Mannheim) im Stabhochsprung und

Leah Hanle (TSV Holzelfingen) über 5.000 Meter standen ganz oben auf dem Podium im Frankenstadion.

Weitere Bronze-Medaillen holten Tamara Schaßberger (VfL Sindelfingen) im Stabhochsprung mit 4,00 Meter und

Gianni Seeger (TSV Gomaringen) im Weitsprung mit 7,44 Meter.

EM-Normen erfüllt

Drei EM-Normen für die Titelkämpfe in Berlin durch die Sprinter Kevin Kranz (Sprint-

team Wetzlar/10,24 Sekunden) und Jennifer Montag (TSV Bayer Leverkusen/11,33) sowie Stabhochspringerin Jaqueline Otchere (MTG Mannheim/4,45) und viele weitere gute Leistungen prägten die U23-Meisterschaften.

Wirtschaft regional

2018 wird ein Verlustjahr

Getreideernte: Zu früh, zu trocken und unter Durchschnitt

Neckar-Odenwald-Kreis (pm/red). Die Landwirte im Neckar-Odenwald-Kreis sind ebenso wie viele ihrer Berufskollegen in anderen Regionen angesichts der ersten Ernteergebnisse mindestens ernüchert, oftmals enttäuscht. In einer ersten Prognose geht der Fachdienst Landwirtschaft davon aus, dass die Erträge im Kreis deutlich unter dem langjährigen Mittel zurückbleiben werden und nur ca. 75 - 80 % einer Durchschnittsernte eingefahren werden kann. Da keine Kosten eingespart werden können, sind die zu erwartenden Gewinneinbußen deutlich. Viele Ackerbauern werden im laufenden Jahr wohl kaum Gewinn machen, sofern sich nicht doch noch deutlich bessere Preise einstellen.

Das Vegetationsjahr war erneut von Witterungsextremen gekennzeichnet, die jetzt bei den Ernteerträgen zu Buche schlagen. Winterraps und Wintergetreide konnten im letzten Herbst noch bei guten Bedingungen gesät werden, bevor es

im Spätherbst und Winter sehr nass war. Rekorde bei den Temperaturen und Wärmesummen bei ungleich verteilten, aber insgesamt unterdurchschnittlichen Niederschlägen werden gemeinhin zwar als schönes Wetter empfunden, nicht aber in der Landwirtschaft.

Während die Wintergerste teilweise noch zufriedenstellende Erträge brachte, machte die Nässe dem Winterraps zu schaffen, da die Wurzelentwicklung beeinträchtigt war. Im März kam dann noch ein überraschender Kälteeinbruch mit geschlossener Schneedecke dazu. Mit dem geradezu explosionsartigen Wachstum im April bei ungewöhnlich hohen Temperaturen setzte Wassermangel den Kulturen zu. Unterschiedliche Niederschlagsmengen führten dann zu regional abweichenden Erträgen.

Insbesondere der Rapsertag enttäuschte daher vielerorts. Nicht nur Hitze und Trockenheit, sondern auch mangelnde

Nährstoffverfügbarkeit in den ausgetrockneten Böden führten zu verringerten Korngewichten und Pflanzenausfällen. Zudem ist 2018 ein starker Befall mit Stengelschädlingen zu beobachten - schneidet man die Rapsstengel auf, sind in 70 bis 80 Prozent Fraßschäden zu erkennen.

Beim Winterweizen, der wichtigsten Kultur im Kreis, sind ebenso deutliche Mindererträge zu erwarten. Während auf den besseren Böden die Bestände länger durchgehalten haben, waren auf den flachgründigen Baulandböden schon früher Ertragsschäden feststellbar. Die mangelnden Niederschläge haben zwar zu einer entspannten Krankheitsituation geführt, die gesunden Blätter sind dann aber regelrecht vertrocknet. Als Folge leidet nicht nur die Korngröße, sondern auch die Qualität.

Die Sommerkulturen werden zunehmend von der Trockenheit in Mitleidenschaft gezogen. Im Kreis hat die Sommerbraugerste große Bedeutung. Viele Bestän-



Foto: nok

de präsentieren sich aber viel zu dünn, da das fehlende Wasser zu Pflanzenausfällen geführt hat. Die späteren Kulturen Mais und Zuckerrübe konnten bisher noch am besten mit dem Wasserdefizit klarkommen.

Auch bei den Futterbaubetrieben wird die Versorgung kritischer. Zwar war der erste Schnitt noch sehr gut und auch die Heuernte konnte mit guter Qualität eingebracht werden, allerdings fallen die weiteren Schnitte sehr mager aus.

Das Erntejahr 2018 wird den Landwirten daher als Dürrejahr in Erinnerung bleiben. Sie hoffen nun, dass wenigstens die Preise anziehen und dadurch eventuell ein Teil der Einbußen abgemildert werden kann. Schon jetzt ist aber klar, dass 2018 ein Verlustjahr sein wird.

Ran an den Fördertopf - jetzt LEADER-Fördermittel sichern

Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V. ruft zum siebten Projektauftrag auf

(nok/mtk/red). Die Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V. ruft erneut zur Projekteinreichung auf. Im siebten Projektauftrag der Förderperiode können Vorhaben von Vereinen, Verbänden, Unternehmen, Kommunen und Privatpersonen gefördert werden.

Voraussetzung ist, dass diese im Gebiet der LEADER-Aktionsgruppe Badisch-Franken mit ihren 22 Mitgliedskommunen (Ahorn, Freudenberg, Großbrinderfeld, Grünsfeld, Königheim, Kilsheim, Lauda-Königshofen, Tauberbischofsheim, Wertheim, Werbach und Wittighausen, Adelsheim, Buchen, Hardheim, Höpfingen, Limbach, Mudau, Osterburken, Ravenstein, Rosenberg, Seckach und Walldürn) umgesetzt werden und einen

Beitrag zu den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzepts (REK) in Badisch-Franken leisten. Dies bedeutet, dass die Projektideen mindestens einem der fünf Handlungsfelder zugeordnet werden müssen:

Handlungsfelder

1. Wertschöpfung durch Regenerative Energien
2. Zurück in den Beruf – Frauenarbeitsplätze
3. Lebenswerte Dörfer durch Innenentwicklung
4. Engagement für kulturelle und neue soziale Angebote
5. Arbeitsplätze durch nachhaltigen Tourismus und Positionierung als Genussregion

Die Höhe des EU-Fördermittelbudgets beträgt 350.000 Euro. Hinzu kommen Landesmittel in

entsprechendem Verhältnis. Die Mindestfördersumme beträgt 5.000 Euro, die Obergrenze der förderfähigen Projektkosten (netto) beträgt 600.000 Euro. Stichtag zur Projekteinreichung ist der 28.09.2018, voraussichtlicher Auswahltermin über die eingereichten Projekte ist am 26.11.

Weitere Projektaufträge sind vorgesehen. Zwar dauert die Förderperiode noch bis 2020 an, jedoch wird empfohlen, Förderanträge zeitnah zu stellen. Die Einreichung von Projekten aus den Bereichen Kunst & Kultur, Landschaftspflege (LPR) sowie Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum (IMF) kann jährlich jedoch lediglich nur im Spätsommer/Herbst erfolgen.

Übersicht online

Bei den vergangenen Auswahlterminen konnten bereits 27 Projekte mit einem Fördervolumen von insgesamt 1.765.666 Euro auf den Weg gebracht werden. Eine Übersicht ist auf der Homepage einsehbar.



Detaillierte Infos zum Regionalentwicklungsprogramm LEADER 2014-2020 erteilt die LEADER-Geschäftsstelle, Obere Vorstadtstraße 19, 74731 Walldürn, Tel. 06281/5212-1397 und -1398. Wichtige Hinweise hierzu sind auch auf der Homepage www.leader-badisch-franken.de einsehbar.

Kultur regional

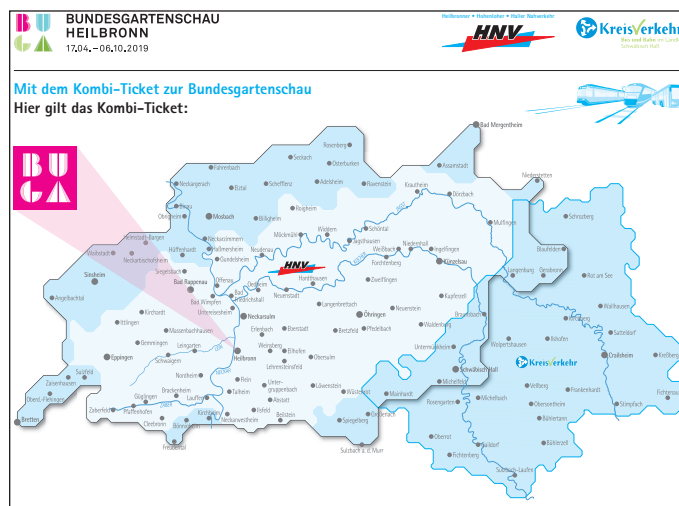
BUGA Heilbronn

Dauerkartenbesitzer bekommen Rabatt im öffentlichen Nahverkehr

(sbp). Eine umweltfreundliche Anreise zur Bundesgartenschau Heilbronn 2019 ist für viele Besucher eine Selbstverständlichkeit. Andere wählen öffentliche Verkehrsmittel als bequemere Alternative zum Auto.

„Umweltschutz ist uns wichtig“, sagt Hanspeter Faas, Geschäftsführer der Bundesgartenschau Heilbronn 2019 GmbH. „Die Verlagerung des motorisierten Individualverkehrs auf öffentliche Verkehrsmittel kann die Umwelt erheblich entlasten. Deshalb bieten wir ein äußerst attraktives Kombiticket an.“

Dafür hat die BUGA GmbH intensiv mit dem HNV verhandelt, der das Verbundgebiet Stadt- und Landkreis Heilbronn, den Hohenlohekreis und Teile des Landkreises Schwäbisch Hall abdeckt, außerdem Randbereiche im Rhein-Neckar- und Neckar-Odenwald-Kreis, Rems-Murr-Kreis und Landkreis Ludwigsburg. Durch die



Einbeziehung des Kreisverkehrs Schwäbisch Hall in die Kombiticket-Regelung gilt die kostenfrei An- und Abreise auch für alle Bewohner des Landkreises Schwäbisch Hall. Somit können Besucher zwischen Zaberfeld und Künzelsau, Osterburken und Kirchheim, Sinsheim und Schwäbisch Hall, Crailsheim und Gaildorf mit dem Kombiticket zur Bundesgartenschau

Heilbronn 2019 fahren. „Das Ergebnis ist ein bisher einmaliges Angebot für BUGA-Besucher“, sagte Faas. Mit Tagesticket und 2-Tage-Ticket ist die Anreise mit Bus, Bahn und Stadtbahn nach Heilbronn kostenfrei. „Mit dem HNV können wir aber erstmals auch anbieten, dass Besitzer von Dauerkarten ermäßigt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu einer BUGA fahren kön-

nen: Sie zahlen je Fahrt nur die Hälfte des regulären Ticketpreises.“

Anstatt 4,80 Euro für Hin- und Rückfahrt im Stadtgebiet Heilbronn bezahlen Dauerkartenbesitzer lediglich 2,40 Euro.

In der Tarifzone 3, zum Beispiel von Lauffen oder Jagstfeld nach Heilbronn zur BUGA, kosten Hin- und Rückfahrt 3,80 Euro nur statt 7,60 Euro; in der Tarifzone 4, von Willsbach oder Affaltrach zur BUGA, 4,50 Euro statt 9 Euro.

Karten kaufen

Besucher können bequem von zuhause aus online (<https://buga2019.ticketfritz.de>) oder an einer der 100 Vorverkaufsstellen in Heilbronn und der Region eine Tageskarte kaufen und damit in Bus, Bahn oder Stadtbahn einsteigen. Sie können aber auch am HNV-Automaten eine BUGA-Eintrittskarte erwerben. Besitzer von Dauerkarten lösen einfach eine Kinderfahrkarte. *Foto: sbp*

BUGA Heilbronn

2-Tage-Ticket mit zusätzlichen Vergünstigungen

(sbp). Das 2-Tage-Ticket, mit dem die Bundesgartenschau Heilbronn 2019 an zwei aufeinanderfolgenden Tagen besucht werden kann, beinhaltet über den Vorteil der kostenfreien ÖPNV-Anreise hinaus weitere Vergünstigungen.

Mit ihm können die Besucher kostenfrei neun weitere regionale Attraktionen außerhalb der BUGA kennenlernen: „Das 2-Tage-Ticket ist vor allem für Besucher interessant, welche die

Region über die BUGA hinaus entdecken möchten“, sagt Hanspeter Faas, Geschäftsführer der Bundesgartenschau Heilbronn 2019 GmbH. „Wir freuen uns, dass wir dafür attraktive Partner gewinnen konnten.“

- Besucherbergwerk Bad Friedrichshall
- Deutsches Zweirad- und NSU-Museum, Neckarsulm
- Stadtmuseum, Neckarsulm
- Heilbronner Freibäder
- Gesundbrunnen Neckarhalde, und Kirchhausen

- Kunsthalle Vogelmann, Heilbronn
 - Museum im Deutschhof / Städtische Museen, Heilbronn
 - Süddeutsches Eisenbahnmuseum, Heilbronn-Böckingen
- Dauerkarten sind bereits jetzt an etwa 100 Vorverkaufsstellen in Heilbronn und der Region erhältlich. Sie werden als Gutschein verkauft, um danach personalisiert zu werden mit Foto, Name und Geburtsdatum. Personalisierung ist derzeit möglich bei der Tourist Informati-

on Heilbronn, Kaiserstraße 17 sowie im Audi Forum Neckarsulm, NSU-Straße 1.

Auch online können Dauerkarten erworben werden über den Link <https://buga2019.ticketfritz.de>. Tageskarten und 2-Tage-Karten gehen vom 1. Dezember 2018 an in den Verkauf. Für Erwachsene kostet die Tageskarte 23 Euro, die 2-Tage-Karte 35 Euro.

Weitere Infos: www.buga2019.de

Burgfestspiele Jagsthausen

Zusatzvorstellung „Hair“ am 19. August

(ts). Aufgrund der großen Kartennachfrage für das Kultmusical „Hair“ nehmen die Burgfestspiele Jagsthausen am Sonntag, 19. August, eine Zusatzvorstellung ins Programm. Auch

fünfzig Jahre nach seiner Erstauaufführung ist „Hair“ durch weltpolitische Ereignisse – die teils in die Inszenierung einfließen – genauso aktuell wie bei seinem Broadway-Debüt 1968.

Zudem erwarten den Besucher zahlreiche live gespielte und gesungene musikalische Highlights, wie „Aquarius“ oder „Let the sunshine in“. Beginn ist um 20.30 Uhr.

Karten gibt es über das Internet www.burgfestspiele-jagsthausen.de, burgfestspiele@jagsthausen.de, Telefon 07943 912345 oder persönlich beim TicketCenter.

BIERGENUSS FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG



Foto: ValentyN/Volkov/iStock/Thinkstock

Zu den kulinarischen Besonderheiten in Deutschlands Süden gehört vor allem das Bier. Das verdankt sich insbesondere der traditionsreichen und einzigartigen deutschen Braukunst. Neben Bayern hat Baden-Württemberg die meisten Brauereien und Biere in Deutschland aufzuweisen. Insgesamt 189 Braustätten garantieren eine Vielfalt an Biersorten, die ihresgleichen sucht.

Jeder Brauer hat seine eigenen Bierspezialitäten im Programm und so können Verbraucher aus über 1.500 Bieren ihren persönlichen Favoriten wählen. Für die Qualität des Bieres steht seit 500 Jahren das Deutsche Reinheitsgebot. Bereits 1516 wurde festgelegt, dass Bier lediglich aus Wasser, Hopfen und Gerste hergestellt werden darf. Erst später wurde auch die Hefe zugelassen.

Erstaunliche Sortenvielfalt

Was die Sortenvielfalt angeht, greift die Frage „Pils oder Weizen?“ zu kurz, schließlich gibt es allein vom Weizenbier fünf Variationen (Hefe hell, Hefe dunkel,

Kristall Hefe leicht, Alkoholfrei), da sind die Böcke noch gar nicht eingerechnet. Abgerundet wird dieses Genussspektrum durch saisonale Spezialitäten wie Märzen oder Maibock. Überhaupt ist das Bockbier eine Spezialität unter den Biersorten aus Baden-Württemberg, ein besonders süßiges Starkbier mit einem hohen Alkoholgehalt von über sechs Volumenprozent. Charakteristisch ist der kräftige Malzgeschmack, der den Bieren zum Teil eine süße Karamellnote verleiht. Der Klassiker unter den Biersorten aus Baden-Württemberg ist das Pils. 1842 im böhmischen Pilsen zum ersten Mal ausgeschrieben, ist es heute im Ländle

mit einem Marktanteil von etwa 40 % das beliebteste und am meisten getrunkene Bier. Die hell-goldfarbene Biersorte mit einem Alkoholgehalt von etwa 4,8 Vol.-% passt zu jeder Gelegenheit. Mit einem Anteil von über 15 % ist auch das Export aus der Biersorte im Süden Deutschlands nicht wegzudenken. Das milde, hell-goldgelbe Bier war ursprünglich wegen seiner längeren Haltbarkeit für den Vertrieb in entfernten Gebieten bestimmt. Heute ist es auch auf den Heimatmärkten der Brauer eine der beliebtesten Sorten und wird hier auch „Halbe“ (1/2 Liter) oder „Helles“ genannt.

Neue kreative Braukunst

Zu diesen Klassikern gesellt sich in den letzten Jahren immer öfter so manche ausgefallene Biersorte. Die Brauerinnen und Brauer im Süden entdecken die Freude am Experimentieren neu. Ob in einer der neuen Mikrobrauereien oder in traditionsreichen Familienbetrieben: Vom Amber Ale bis zu Porter und Stout beweisen die Braumeister, welche Geschmacksvielfalt sich aus qualitätvollen Hopfen- und Malzsorten kreieren lässt. (Deutscher Brauer-Bund e.V./Tourismus BW/red)

Hier ist Fingerspitzengefühl gefragt

Das Tätigkeitsfeld, mit dem sich Brauer und Mälzer beschäftigen, ist selbst Außenstehenden rasch erklärt: Bier brauen. Doch der Prozess, in dem aus Wasser, Malz, Hopfen und Hefe ein vielfältiges Endprodukt entsteht, ist bedeutend komplexer.

Welche Variationsmöglichkeiten sich bieten, zeigt die steigende Anzahl der Traditionsprodukte. Dem Deutschen Brauer-Bund (DBB) zufolge werden derzeit rund 6.000 verschiedene Biere in über 1.400 deutschen Braustätten hergestellt.

Brauen mit modernster Technologie

Der Weg von der Gerste über Malz und Maische bis hin zur

Würze und dem finalen Sud wird vom Fingerspitzengefühl der Brauer und Mälzer bestimmt. „Bierbrauen ist viel mehr, als nur die vorhandenen Zutaten zusammenzuführen. Es kommt auf individuelle Rezepte und den perfekten Brauprozess an“, so Walter Bauer, Experte für Brau-Technik. Zudem spielen auch chemische und biologische Prozesse eine wichtige Rolle bei der Bierherstellung:

Denn Alkohol und Kohlendioxid, die maßgeblichen Parameter des klassischen Bieres, entstehen erst durch Gärungsprozesse der zugesetzten Hefe, bei denen Lagerzeit und Temperatur ausschlaggebend sind. Für das jahrhundertealte Handwerk stehen den Brauern und Mälzern heute modernste Technologien zur Verfügung. Damit der Produktionsprozess reibungslos verläuft, gehört auch das Bedienen und

Instandhalten der Maschinen zu den täglichen Arbeitsaufgaben. Deshalb sind vielseitige Fähigkeiten gefragt, um die beliebte Ausbildung absolvieren zu können: „Biologische und chemische Kenntnisse sind ebenso wichtig wie technische und physikalische“, so Bauer, der selbst Braumeister ist. (djd/C. & A. Veltins/red)

Unterwegs zu Biererlebnissen

Nicht nur viele der Brauereien öffnen ihre Türen für Besucher. Ungezählte Biergärten, Bierfeste und viele andere Biererlebnisse laden dazu ein, den Biersüden zu entdecken. Vom Hopfenanbau bis zur Verkostung im Brauereigasthof lassen sich Herstellung und Genuss des Gerstensaftes im Biersüden auf ganz unterschiedlichen Wegen erleben.

Etwa in Deutschlands südlichem Hopfenanbaugbiet Tettang unweit des Bodensees: Bei einem Besuch im Hopfenmuseum oder auf dem 4 km langen Hopfenwanderweg erfährt man, warum der Rohstoff aus Tettang von Braumeistern auf der ganzen Welt geschätzt wird. Über den Weg vom Hopfen zum fertigen Bier informiert eine große Auswahl an unterhaltsamen Brauereiführungen und Bierseminaren im ganzen Land. Die Badische Staatsbrauerei Rothaus im Schwarzwald etwa hat eine interaktive Brauwelt auf 300 m² eingerichtet. Dort lernt man viel Spannendes über das Bier, die Herkunft der Rohstoffe und die Geschichte der Brauerei. Dem Kultbier aus dem Hochschwarzwald huldigt gar ein eigener Wanderpfad. Der Zäpfle-Weg führt 1.000 Meter über dem Meer um das höchst gelegene Brauerei-Areal Deutschlands.

Alkoholfreier Iso-Drink

Wer lechzt aber nach geschaffter Wandertour nicht nach einem kühlen Bier? Moment mal: Bier und Sport, wie passt das zusammen? Besser als gedacht. Viele Leistungssportler greifen nach dem Wettkampf ganz bewusst zu einem Bier. Das fördert sogar die Regeneration – so lange es isotonisch und alkoholfrei ist. Alkoholfreies Bier ist isotonisch. Aus

Sicht des Ernährungswissenschaftlers ist alkoholfreies Bier ein ideales Getränk nach sportlicher Aktivität. Es hat von Natur aus wertvolle Kohlenhydrate aus dem Getreide und die wichtigen Vitamine B9 und B12. Und es hat den Nährstoff Kalium. Nur mit Kalium können die enthaltenen Kohlenhydrate die Wiederauffüllung der verbrauchten Energie im Körper bewirken.

Traditionelle Bierfeste

Zum Biergenuss im Süden gehören neben dem aktiven Erleben aber vor allem auch die vielen Biergärten und Bierfeste, die teils auf eine lange Tradition zurückblicken können. Das Cannstatter Volksfest ist das größte Bierfest in Baden-Württemberg, begeistert unzählige Besucher auf dem Stuttgarter Wasen und wird 2018 seit 200 Jahren gefeiert. Daneben locken viele weitere Bievents in den Süden, vom kleinen Brauereifest bis zum Freiburger Craft Beer-Festival, das regionale, handwerklich gebraute Biere in den Mittelpunkt stellt. Wer nach so vielen Biererlebnissen noch nicht genug hat, kann sich übrigens bei einem Bierhefe- oder Hopfenbad erholen. Immer mehr Hotels und Thermen setzen auf die entspannende Wirkung der natürlichen Rohstoffe des Biers. (Tourismus BW/pm Bitburger/red)



Foto: aaron007/Stock/Thinkstock

Wie kommt der Schaum aufs Bier?

Der feinporige weiße Schaum gehört zum Bier wie die Krone zum König. Der Schaumkrone verdankt das Bier seine verlockende, appetitliche Frische. So ist die Zeit, die sich das zarte Schaumgebilde auf dem Bier hält, ein wichtiges Kriterium für die Qualität des beliebten Getränkes.

Auch die Schaumbildung, das heißt die Höhe und Festigkeit des Schaumes nach dem Einschenken, dient zur Beurteilung der Bierqualität. Dabei ist eine schöne Krone nicht das Produkt von chemischen Beigaben, jedenfalls nicht bei den Bieren, die nach dem Reinheitsgebot gebraut wurden. Der Vorgang, durch den der Schaum aufs Bier kommt, ist ein Stück Natur pur.

Bier schäumt nicht vor Wut

Im Gärprozess wandelt die Hefe den in der Bierwürze enthaltenen Malzzucker in Alkohol und Kohlensäure um. Die jetzt im Bier gelöste Kohlensäure ist in erster Linie verantwortlich für die Entstehung des Bierschaumes. Je wärmer das Bier ist, desto schneller perlt die Kohlensäure aus dem Bier. Zu kaltes Bier schäumt zu wenig, zu warmes schäumt zu stark. Die Temperatur des eingeschenkten Bieres sollte deshalb zwischen sechs und acht Grad liegen. In dem Moment, in dem das Bier ins Glas eingeschenkt wird, entbindet sich die Kohlensäure. Das hat zwei Gründe: Zum einen fällt der Gegendruck weg, der beim

Abfüllen in Fass oder Flasche aufgebaut wurde. Zum anderen trifft das Bier auf die Glaswände. Je stärker dies passiert, desto stärker schäumt das Bier. Trifft das Bier schräg aufs Glas, sind die Kräfte geringer, als wenn es direkt auf den Glasboden trifft. Hält man das Glas beim Einschenken schräg, schäumt das Bier deshalb weniger stark.

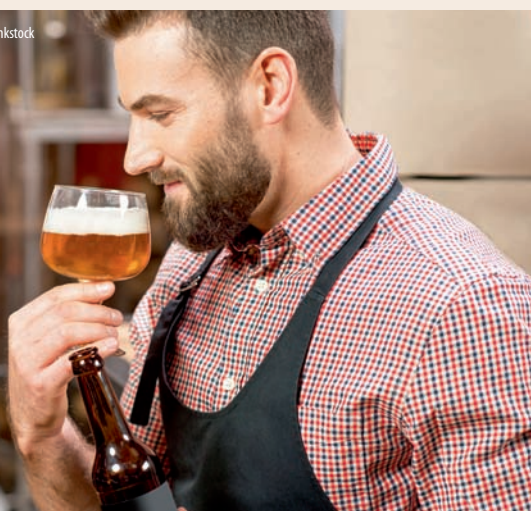
Sahnig weißer Bierschaum

Da die Kohlensäure nun in einen gasförmigen Zustand übergegangen ist, steigen beim Einschenken unzählige feine Bläschen an die Oberfläche. Auf ihrem Weg nach oben lagern sich an der Oberfläche der Kohlensäurebläschen Moleküle an – vor allem Eiweiß, das aus der Gerste bzw. dem Weizen stammt. Dadurch bilden sich elastische Häutchen um die Bläschen. Zudem reißen die Bläschen Luft und Flüssigkeit mit nach oben. Dieses Gemisch setzt sich an der Oberfläche des Bieres ab und bildet den sahnigen weißen Bierschaum, den der Kenner so sehr liebt. (Deutscher Brauer-Bund e.V./red)

Regionale Spezialitäten und alte Rezepturen im Trend

Marktforschungen zeigen, dass regionale Spezialitäten wie Landbiere, Kellerbiere oder Zwickl, die zum Teil auf alten oder neu interpretierten Rezepturen beruhen, in der Gunst der Verbraucher steigen. Ein Beispiel hierfür ist die Berliner Weiße, das bereits von Napoleons Truppen als „Champagner des Nordens“ bewunderte Sauerbier. Mit wiedergezüchteten wilden Hefen begeistert es Bierkenner nicht nur in der Hauptstadtregion. (Deutscher Brauer-Bund e.V./red)

Foto: RossHelen/Stock/Thinkstock



Kirschen, *Wein* und Liebesgeschichten

Wandern zwischen Sagen und Steilwänden



Der Premiumwanderweg Alde Gott verspricht rundum Genuss – für das Auge und den Gaumen. Und herzerwärmende Legenden gibt's gratis obendrein.

Beginnen kann man die abwechslungsreiche Rundwanderung am Rand des Schwarzwalds an vielen Stellen, zum Beispiel im denkmalgeschützten Ortskern des Weindorfs und Kurorts Sasbachwalden mit seinen zahlreichen Fachwerkhäusern und prächtigem Blumenschmuck in den Sommermonaten. Oder aber man macht's wie wir und startet etwas außerhalb beim Hotel-Restaurant Spinnerhof weit oberhalb des Dorfes. Von dort geht es zunächst steil bergan an der Kapelle Sankt Katharina vorbei, danach bleibt die Strecke eine Zeit lang eben.

Entlang des lauschigen Waldweges tauchen immer wieder ganze Felder des Roten Fingerhutes auf, der von Juni bis August blüht. Durch die großen, mit Moos überwachsenen Felsbrocken im dichten Wald wirkt die Umgebung verwunschen.

Schnapsbrunnen und Wasserräder

Vereinzelte Edelkastanienbäume und auffallend große Exemplare von Stechpalmbäumen säumen den Weg, der uns schließlich bergab zu den Strau-

benhöfen bringt. Bei den Höfen, wo ein sogenannter Schnapsbrunnen bereits zu einer ersten Rast verführt – nicht nur mit Schnäpsen, sondern auch mit Wasser, Bier und Apfelschorle –, queren wir die B 500. Die Landschaft öffnet sich, wir blicken auf weite Wiesen mit Streuobstbeständen und erreichen die strohgedeckte, 1789 erbaute Straubenhöfmühle mit ihrem dreieinhalb Meter hohen Wasserrad. Bis 1938 wurde sie genutzt. Dann stand das Rad lange still, aber seit sie 2001 renoviert wurde, ist sie wieder voll funktionsfähig. Führungen sind auf Anfrage bei der Gemeinde Sasbachwalden möglich.

Nach weiteren fünf Minuten überqueren wir ein zweites Mal die B 500. Nun geht es steil bergauf. Wir tauchen in einen märchenhaften Wald aus jungen Edelkastanien ein, um danach auf einem Wiesenweg zwischen Kirsch- und Quittenbäumen die beeindruckende Sicht bis in die Rheinebene und zu den Vogesen zu genießen – und urplötzlich beginnen die Weinberge. Rechts vom Weg entdecken wir einen prächtigen Bauerngarten mit Klatschmohn, Rittersporn, Stockrosen und Sonnenhut, eine Augenweide.

Rebland mit Münsterblick

Schließlich überqueren wir die Straße von Kappelrodeck nach Sasbachwalden bei den Tennisplätzen, wo sich auch ein Parkplatz befindet, von dem wir unsere Wanderung ebenfalls hätten beginnen können. Jenseits der Straße erreichen wir in wenigen Minuten die Klosterschänke Schelzberg inmitten der Weinberge mit sehr einladender Gartenwirtschaft. ...

Die ganze Tour finden Sie jetzt in der aktuellen Ausgabe von *Mein Ländle* im Zeitschriftenhandel.



STELLENANGEBOTE

Jetzt bewerben!

Sind Sie zuverlässig, engagiert, mindestens 13 Jahre alt und haben Lust auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit?

Wir suchen für die Sommerferien eine/n

Zusteller/in (ab 13 Jahren)

für die **Obrigheimer Nachrichten**

zur **Urlaubs- / und Krankheitsvertretung.**

- Obrigheim
- Mörtelstein

Verteilung: Donnerstag bis 18 Uhr

Im Auftrag von **NUSSBAUM MEDIEN** betreuen wir für ca. 370 Orte die Zustellung der Amts- und Mitteilungsblätter.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte unter:

☎ **07033 6924-278**

✉ **michaela.riehm@gsvertrieb.de**



G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0

www.gsvertrieb.de

Die richtige Bewerbungsmappe

(djd). Eine Bewerbungsmappe ist wie ein persönliches Verkaufsinstrument. An all diesen Informationen kann man sich orientieren und sich hierzu vorab ein paar Stichpunkte machen. Wenn man sich mit den Erwartungen des Unternehmens an die Bewerber sicher fühlt, geht es daran seine eigenen Fähigkeiten und Kenntnisse zu analysieren und diese in einem Anschreiben so zu kommunizieren, dass der Leser später seinen Nutzen darin wiederfindet. Das heißt, es sollte klar werden, was der Personalchef, Geschäftsführer oder wer auch immer Ihre Bewerbung lesen wird, davon hat, wenn er ausgerechnet sie zum Vorstellungsgespräch einlädt bzw. was sie für das Unternehmen tun können. Eine Bewerbungsmappe ist insofern nichts anderes als eine Art „Verkaufsinstrument“. Es präsentiert denjenigen, der sich bewirbt mit seiner Persönlichkeit und seinen Kenntnissen und Fähigkeiten. Sich bewerben kann man also buchstäblich so verstehen, dass man für sich Werbung betreibt.



Ausbildung bei Nussbaum Medien

WIR SUCHEN DICH!



Heimat
STÄRKEN

www.nussbaum-medien.de/ausbildung

**Nussbaum
Club+**

Lokale Coupons

Nutzen Sie Ihre Vorteile als Leser!

Der Coupon ist **vor dem Zahlungs- bzw. Kassiervorgang** vorzulegen, um den Vorteil in Anspruch nehmen zu können. Bei individuellen Preisvereinbarungen entfällt der Vorteil. Gegen den Verfall besteht von Seiten des Couponbesitzers kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Vorteile beim Leistungspartner. Sie können alle Partner in der Vorteilswelt auf [kaufinBW](http://kaufinBW.de) einsehen.

**Nussbaum
Club+**

**Elzpraxis -
Physiotherapie**

Nadlerstr. 3
74821 Mosbach
Tel. 06261 2311

10 % Rabatt + 2 Gratis-Massagen

auf alle Preise der Preisliste und 2 Massagen gratis
bei 10 Massagen

Die Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen ist nicht möglich.

**Nussbaum
Club+**

**Salzbergwerk
Bad Friedrichshall**

Bergat-Bilfinger-Str. 1
74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07131 9 59 33 03

Rabatt auf Eintrittspreis

Einzelpersonen bezahlen statt 9,50 € lediglich
den Gruppeneintrittspreis von 8,00 €

Nur der Couponinhaber erhält den Vorteil. Die Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen ist nicht möglich.

**Nussbaum
Club+**



**Wildpark
Schwarzach**

Wildparkstraße
74869 Schwarzach
Tel. 06262 1734

Wildpark Schwarzach

Kurzurlaub für die ganze Familie im Wildpark Schwarzach, einem Naturerlebnispark im Kleinen Odenwald. Er beherbergt über 50 verschiedene Tierarten, mehr als 400 Wild- und Haustiere.

0,50 € Rabatt auf Einzelkarten Erwachsene und Kinder sowie 1,50 € auf Familienkarte

Die Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen ist nicht möglich. Der Couponinhaber und seine Familienangehörigen erhalten den Vorteil.

**Nussbaum
Club+**



Theater Heilbronn

Berliner Platz 1
74072 Heilbronn
Tel. 07131 563000
www.theater-heilbronn.de

Theater Heilbronn

Das Theater Heilbronn zählt mit seinen drei Bühnen, dem Großen Haus, dem Komödienhaus und der BOXX und insgesamt 1140 Zuschauerplätzen zu den größten kulturellen Anziehungspunkten der Region Heilbronn-Franken.

10 % Rabatt auf Schauspielinszenierungen im großen Haus

Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Pro Person kann der Vorteil nur einmal verwendet werden. Bei Couponvorlage erhält der Karteninhaber und eine Begleitperson den Vorteil.

**Nussbaum
Club+**



**Histotainment Park
Adventon**

Marienhöhe 1
74706 Osterburken
info@adventon.de

Histotainment Park Adventon

Dabei sein, wie eine mittelalterliche Stadt entsteht Adventon, das Erlebnismuseum für lebendige Geschichtsdarstellung.

1 € Rabatt auf die Eintrittskarte

Der Gutschein kann ausschließlich bei oben genannter Adresse eingelöst werden. Der Vorteil kann pro Person nur einmal in Anspruch genommen werden und ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

**Nussbaum
Club+**



Cineplex Neckarsulm

Heiner-Fleischmann-Str. 10
74172 Neckarsulm
www.cineplex.de/neckarsulm

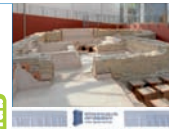
Cineplex Neckarsulm

Ausgestattet mit modernster Digital- und 3D-Technik bieten wir in sieben Kinosälen Platz für rund 2000 Filmfans.

1 € Rabatt auf den Eintrittspreis von Mo bis Do

Der Vorteil ist nicht bei Sneak Previews oder anderen Sonderveranstaltungen gültig sowie mit anderen Rabatten kombinierbar. Gültig von Montag bis Donnerstag. Pro Person kann der Vorteil nur einmal verwendet werden. Nur der Couponinhaber und sein Partner erhalten den Vorteil.

**Nussbaum
Club+**



**Römermuseum
Osterburken**

Römerstr. 4
74706 Osterburken
Tel. 06291 415266

Römermuseum Osterburken

Das Römermuseum präsentiert Funde aus Osterburken und der Region und informiert über die Römer am Limes.

1 € Rabatt für den Erwachsenen-Eintrittspreis

Pro Person kann der Vorteil nur einmal in Anspruch genommen werden. Der Couponinhaber und seine Familienangehörigen erhalten den Vorteil.

**Nussbaum
Club+**



Burg Guttenberg

Burgstr. 1
74855 Hassmersheim-Neckarmühlbach
Tel. 06266 388

Burg Guttenberg

Auf der Burg Guttenberg erleben Sie täglich Adler, Geier und Uhus im freien Flug hoch über dem schönen Neckartal.

0,50 € Rabatt auf den Eintrittspreis

Nur der Couponinhaber erhält den Vorteil. Pro Tag kann der Vorteil nur einmal in Anspruch genommen werden.

**Nussbaum
Club+**



**Paradiso
Indoorspielplatz**

Kilgenmühle 3
74722 Buchen
Tel. 06281 5648827

Paradiso Indoorspielplatz

Auf der ca. 2.000 m² großen Spieleoase des Paradiso Indoorspielplatzes haben sowohl die Kleinen, als auch die Großen ihren Spaß.

Ein Elektroautofahrchip im Wert von 1 € gratis

Der Couponinhaber und seine Familienangehörigen erhalten den Vorteil. Die Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen ist nicht möglich. Pro Person kann der Vorteil nur einmal in Anspruch genommen werden.

**Nussbaum
Club+**

LANDWIRTSCHAFT
erLEBEN!

100. LWH
LANDWIRTSCHAFTLICHES
HAUPTFEST
29.09. – 07.10.2018

**Landwirtschaftliches Hauptfest
Cannstatter Wasen**
www.lwh-stuttgart.de

Landwirtschaftliches Hauptfest

Zum 100. Mal findet dieses Jahr das Landwirtschaftliche Hauptfest vom 29.09. – 07.10.2018 auf dem Cannstatter Wasen in Stuttgart statt. Mit mehr als 600 Ausstellern dreht sich auf Süddeutschlands größter Fachausstellung für Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft alles um Tiere, Technik, Natur und Ernährung. Kommen Sie vorbei!

2 €

Rabatt auf die
Eintrittskarte

Ihr Vorteilscode:
Nussbaum

Aktionszeitraum:
01.07.2018 - 31.07.2018

Bitte bestellen Sie Ihr Ticket mit dem Vorteilscode „Nussbaum“ online über easyticket.de/nussbaum, telefonisch unter 0711-2 555 555 oder in allen ETS-Vorverkaufsstellen. Veranstaltung vom 29.09. – 07.10.2018

Salzgrotte Buchen

Tauchen Sie ein in eine absolute Tiefenentspannung auf den Wohlfühl-Wellnessliegen in der Salzgrotte Buchen.

1 € Rabatt auf eine Sitzung

Termine müssen im Vorfeld telefonisch vereinbart werden. Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Pro Tag kann der Vorteil nur einmal verwendet werden. Nur der Couponinhaber erhält den Vorteil.

Salzgrotte Buchen

Kilgenmühle 3
74722 Buchen
Tel. 06281 5648828
salzgrotte-buchen.de

Eberstadter Tropfsteinhöhle

Die Tropfsteinhöhle bietet faszinierende Einblicke in die Eberstadter Höhlenwelten. Jahr für Jahr ist sie Ziel für rund 100 000 begeisterte Besucher.

Erwachsene erhalten 0,50 € Nachlass auf den Eintritt

Der Couponinhaber und seine Familienangehörigen erhalten den Vorteil. Die Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen ist nicht möglich. Pro Person kann der Vorteil nur einmal in Anspruch genommen werden

Eberstadter Tropfsteinhöhle

Wimpinaplatz 3
74722 Buchen
tropfsteinhoehle.eu

AUTO

Auch ein weiter Weg lohnt sich!

Es gibt viel mehr als 3 gute Gründe:

- Preiswerteste Ford-Werkstatt im Landkreis Heilbronn/Mosbach
- Fahrtkostenzuschuss/ Benzingutschein*
- Gratis Komfort-Wäsche*
- Werkstattersatzwagen
- 0,0 % Finanzierung für Reparaturen- Zubehör, Ersatzteile

Der neue Ford Focus

* Gutschein Gesamtwert: 21,90 € ab einem Auftrag von 200 € / gültig für Kunden aus dem Neckar-Odenwald-Kreis / gültig 2018

Autohaus Lott e. K.
Auweg 1
74861 Neudenaun
Tel.: 06264 - 92300

info@autohaus-lott.de • www.autohaus-lott.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 06.00 - 19.30 Uhr • Sa. 07.00 - 14.00 Uhr

GESCHÄFTSANZEIGEN

Wir bauen ihr Traumhaus für Sie:

- mit hochwertigen Materialien
- Festpreisgarantie
- erstklassigem Service
- und alles aus einer Hand

kirstätter & partner
Massivhaus GmbH

Kirstätter & Partner Massivhaus GmbH
Mosbacher Straße 56 • Mosbach-Neckarelz • 06261/9714-0
www.kirstaetter-massivhaus.de

Nussbaum
Stiftung

Sie möchten etwas Gutes tun?

Unterstützen Sie die lokalen Projekte der Nussbaum Stiftung! Die Spenden-Hotline lautet:

Tel. 09001 225544-00

Sie entscheiden per Knopfdruck, ob Sie 5 € oder 10 € spenden möchten. Der Betrag wird Ihrer nächsten Telefonrechnung belastet. Alle bisher geförderten Projekte finden Sie auf www.nussbaum-stiftung.de.

Kultur in der Region

B A R T H

Garten • Zoo • Geschenke • Kartoffeln

In unserer Zooabteilung

gibt es genau das passende Futter für Hund & Katz & Nager & Vögel & Nutztiere aller Arten & Fischfutter & Zubehör

Für ALLE, die gerne Haut- und Fellbild positiv verändern möchten.

Barth - Garten • Zoo • Geschenke • Kreuzmühle • 74858 Aglasterhausen
Fon 06262 9224-0 • Fax 06262 9224-24

Ihr Spezialist für lokale Kommunikation.

Besuchen Sie uns online auf www.nussbaum-medien.de





**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Garnituren, Eckbänke, Stühle etc.
gewerblich oder privat
aufarbeiten und neu beziehen
mit preisgünstigen Qualitätsstoffen.

Unverbindliche Beratung auch nach Feierabend und samstags
Dieter Rehn Raumausstattung, Großgartacher Str. 202,
74080 Heilbronn-Böckingen, Tel. 07131 485848
www.rehn-und-sohn.de – info@rehn-und-sohn.de

Omnibusreisen
Schneider

Info/Anmeldung: **06268 95100**

VORSCHAU

Freunde & Freundinnen verreisen 16.11. – 18.11.2018 € 244,-	Lüneburger Heide 23.08. – 26.08. € 376,- 3 x HP, 1 x Eintopfen, Stadtführung Lüneburg, Kutschfahrt uvm.
Wellnes in Bad Kissingen 04.12. – 10.12.2018 € 548,-	Ostseeromantik pur 09.09. – 14.09. € 522,- 5 x HP, Tagesausflug Meckl. Ostseeküste u. Seen- platte, Fischland-Darß-Zingst, Insel Rügen uvm.
Böhmischer Advent in Marienbad 07.12. – 09.12.2018 € 191,-	Juwel vom Katschberg 20.10. – 24.10. € 488,- 4 x all-incl., Ponyexpress, geführte Wanderung, Rundfahrt, uvm.

Katalog 2018 kostenlos anfordern, weitere
Infos entnehmen Sie unserer Homepage
www.omnibus-schneider.de
Durchführungsgarantie

Werner Schneider KG · Seeäcker 1 · 74928 Kälbertshausen · info@omnibus-schneider.de

**Leinberger gestaltet, druckt, kopiert,
scannt, prägt, bindet und laminiert...**
Preisliste: www.copyshop.leinberger.de



Werbeagentur Leinberger e. K.
Kraichgaublick 13 · 74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 12 66
E-Mail info@leinberger.de

**Weilerköfer
Bauernladen**

Putenspezialitäten
74921 Helmstadt-Bargen
Weilerhof 1, Tel. 06262 6142



Puten-
→ Bauernsteaks 100 g € 0,99
→ Fleischkäse fein 100 g € 0,99



Angebote gültig 24.07. – 06.08.2018

GEFAKO
Die Getränkespezialisten

Aktuelle Angebote
Holen Sie sich die
GEFAKO-Frische ins Haus



DISTELHAUSER + 2 Flaschen 14. ⁴⁹ 20/0,5 L Preis p.Liter € 1,20 Pfand € 3,50	+ Arbeitshandschuhe Schwaben Bräu Fließend schwäbisch. Das Helle, Das Echte Das Schwarze, Volksfestbier 12. ⁹⁹ 20/0,5 L Preis p.Liter € 1,30 Pfand € 4,50
KAPUZINER + 1*4er Pack 14. ⁹⁹ 20/0,5 L Preis p.Liter € 1,25 Pfand € 5,10	VELTINS 13. ⁹⁹ 20/0,5 L Preis p.Liter € 1,20 Pfand € 3,50
WELDE + 2 Flaschen 16. ⁴⁹ 24/0,33 L Preis p.Liter € 1,25 Pfand € 3,70	NEU! NESTA 1. ²⁹ 1,25 L Preis p.Liter € 1,03 Pfand € -,25
S.PELLEGRINO + 1 Pack gratis 7. ⁹⁹ 6/1,0 L Preis p.Liter € 1,33 Pfand € 2,40	Dürrenzimmerner Heuchelberg Trollinger mit Lemberger 2. ⁹⁹ 1,0 L Preis + Pfand -,05 €
Oberrotweiler: Grauer Burgunder trocken 4. ⁹⁹ 1,0 L Preis + Pfand -,05 €	Heuchelberg Schwaigerner Grafenberg Trollinger mit Lemberger weiss gekeltert 3. ⁹⁹ 0,75 L Preis p.Liter € 5,32

Oess & Bulling
GETRÄNKE - FACHMARKT

74821 Mosbach
Oberer Mühlenweg 5
Tel. 06261/2429
Mo - Fr: 9 - 19 Uhr, Sa: 8 - 18 Uhr
74821 Mosbach-Diedesheim
Steige 51 · Tel. 06261/7122
Mo - Sa: 8 - 20 Uhr

Oess&Bulling Getränkefachgroßhandel GmbH · Steige 51 · 74821 Mosbach-Diedesheim